

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
September 2026 | NR. 1310

6

Grabfund unter dem ehemaligen Kindergarten

Bei Aushubarbeiten an der Burggasse wurde eine intakte Grabstelle aus der Keltenzeit entdeckt.

14

Neue Gesichter in der Schule Weisslingen

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor: Sie bilden ein starkes Team für unsere Schule.

18

Seniorenausflüge im Mai und Juli

Schöne Erinnerungen an die beiden gut organisierten Reisen, bei denen es Petrus gut meinte.

31

30 Jahre Fiire mit de Chliine

Ein Jubiläum voller Geschichten – das am Erntedankfest vom 19. September gefeiert wird.

41

Fahnenweihe des Turnvereins

Am 20. September sind die Wisliger herzlich eingeladen, die neue Fahne des TV Wislig einzuweihen.

48

Portrait

Ronny Walther sorgt mit seinem Team dafür, dass der Betrieb am Flughafen reibungslos funktioniert.



Freuen sich auf den diesjährigen Neschwiler Herbstmärt: Conny Bieri, Sonja Lüdi, Claudia Meier, Miriam Studer, Sandra Zwald und Denise Aeppli von der Frauenfeuerwehr Neschwil (von links nach rechts).

«Nur schon um die Menschen hier zusammenzubringen, lohnt sich der Aufwand»

(sil) Der Neschwiler Herbstmärt lockt Jahr für Jahr viele Besucherinnen und Besucher nach Neschwil und ist zudem auch ein beliebter Treffpunkt für die einheimische Bevölkerung. Organisiert wird der kleine und feine Markt von der Frauenfeuerwehr Neschwil. Conny Bieri und Claudia Meier von der Frauenfeuerwehr Neschwil erzählen, warum ihnen dieser Markt so am Herzen liegt, wie er damals entstanden ist und wo die heutigen Herausforderungen liegen.

Am letzten Samstag im September verwandelt sich das Gebiet rund um das ehemalige Feuerwehrhäuschen an der Ludetswilerstrasse in Neschwil jeweils in einen bunten Herbstmärt. Verschiedene Stände bieten allerlei Selbstgemachtes, feine Spezialitäten

aus der Küche und kunsthandwerkliche Arbeiten und der Ornithologische Verein veranstaltet seinen Fotowettbewerb. Auch für den kleinen und grossen Hunger ist gesorgt: In der Fүүrwehrbeiz kann man sich von der Frauenfeuerwehr Neschwil rund-



Der Herbstmarkt lockt jeweils viele Besucherinnen und Besucher nach Neschwil. Was fehlt, sind Marktfahrerinnen und Marktfahrer, die ihre Waren feilbieten möchten. (Bild zvg)

um verwöhnen lassen, hausgemachte Spezialitäten wie das legendäre Steak Hydrantiere probieren oder sich mit Kaffee und Kuchen den Bauch vollschlagen.

Conny Bieri und Claudia Meier, Präsidentin und Kassierin der Frauenfeuerwehr Neschwil, strahlen. Den beiden ist die Vorfreude auf den diesjährigen Herbstmarkt deutlich anzusehen. Am 26. September 2026 ist es endlich wieder soweit – die Einladungen für die Marktfahrerinnen und Marktfahrer sind bereits verschickt worden und es haben sich sogar schon ein paar von ihnen verbindlich angemeldet. Conny Bieri erzählt: «Bis jetzt ist es zwar noch nicht die grosse Masse, aber es bleibt ja auch noch ein bisschen Zeit bis im September und meistens trudeln die Anmeldungen erst nach den Sommerferien bei uns ein.»

rin, sondern für den aktiven Löschdienst, und zwar im Jahr 1978. Damals arbeiteten die Männer des Dorfes meistens auf den Feldern und entsprechend war bei einem Brandfall niemand für den Löschdienst verfügbar. Conny Bieri: «Karl Meier hatte dann die Idee, dass man eine Frauenfeuerwehr gründen könnte – die Frauen waren ja meistens eher zu Hause und konnten mit einer entsprechenden Ausbildung durchaus auch für den Löschdienst eingesetzt werden.»

Die Neschwiler Frauen liessen sich nicht zweimal bitten und entsprechend nahm die Idee relativ schnell Fahrt auf. «Während den Spitzenzeiten umfasste die Frauenfeuerwehr immerhin 15 Mitglieder, geübt wurde jeweils sechs Mal im Jahr», erzählt Claudia Meier. Sie selbst und auch

Conny Bieri sind beide schon seit rund 30 Jahren dabei und haben ihren Einsatz für die Allgemeinheit immer mit grossem Elan und Herzblut geleistet. Conny Bieri grinst: «Wir mussten in all den vielen Jahren zum Glück keinen einzigen Ernstfall bestreiten – wenn es zu einem solchen gekommen wäre, hätten wir aber durchaus unseren Mann gestanden.»

Die Mitglieder der Frauenfeuerwehr absolvierten die gleiche Ausbildung wie die Neschwiler Feuerwehrmänner – Brandhaus inklusive. Vielleicht war genau das der Grund, weshalb sie im Löschzug Neschwil auch sehr gut akzeptiert waren. Conny Bieri: «Da gab es wirklich nie faule Sprüche oder Probleme – im Gegenteil. Wir hatten immer das Gefühl, von den Männern ernst genommen und geschätzt zu werden.»

Vom aktiven Löschdienst zum Freizeitverein

Als der Löschzug Neschwil schliesslich aufgelöst und in die Feuerwehr Weisslingen integriert wurde, mussten sich auch die Frauen der Frauenfeuerwehr neu orientieren. «Wir wären in der Feuerwehr Weisslingen höchst willkommen gewesen», erzählt Claudia Meier, «um weiterhin aktiv Feuerwehrdienst leisten zu können, hätten wir aber eine Atemschutzausbildung machen müssen. Das wurde uns dann doch zuviel. Zumal wir damals schon nicht mehr allzu viele Frauen im aktiven Dienst waren.»

Die Frauen entschlossen sich schliesslich dazu, als Verein bestehen zu bleiben und sich künftig auf das gesellschaftliche Zusammenleben im Dorf und eine gemeinschaftliche Freizeitgestaltung zu fokussieren. Aktiv geübt wurde zwar weiterhin – dies jedoch in einem kleineren Rahmen. «Es schadet niemandem, für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein und beispielsweise

Idee einer Frauenfeuerwehr begeisterte von Anfang an

Der Neschwiler Herbstmarkt ist für die engagierten Mitglieder der Frauenfeuerwehr Neschwil eine echte Herzensangelegenheit. Gegründet wurde die Frauenfeuerwehr aber eigentlich nicht als Marktveranstaltung

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice



In der Führrbeiz der Frauenfeuerwehr trifft man sich vor oder nach dem Marktbummel und pflegt das gemütliche Beisammensein. (Bild zvg)

zu wissen, wie man einen Feuerlöscher bedient oder einen Druckverband anlegt», meint Conny Bieri achselzuckend. Neben dem Löschdienst begann die Frauenfeuerwehr aber auch damit, an der alljährlich stattfindenden Wisliger Chilbli eine Fүүrwehrbeiz zu führen. «Wir merken schnell, dass uns das riesig Freude machte», erinnern sich die beiden Frauen «als die Wisliger Chilbi dann im Jahr 2001 schliesslich eingestellt wurde, entstand bei uns fast eine Art Vakuum und wir mussten uns überlegen, wie es weitergehen soll.»

Ein eigener Markt für Neschwil

Im September 2003 wurde dann der erste Herbstmarkt ausgerichtet – mit einem durchschlagenden Erfolg. Insgesamt boten 25 Standbetreiber an der Premiere ihre Waren feil und auch die Besucherzahlen konnten sich durchaus sehen lassen – mit einem so grossen Aufmarsch hätten die Veranstalterinnen der Frauenfeuerwehr selbst in ihren kühnsten Träumen nicht gerechnet.

Seither gehört der Herbstmarkt schon fast ein bisschen zum Inventar von Neschwil. Inzwischen umfasst die Frauenfeuerwehr zwar nur noch sechs Mitglieder – dank der tatkräftigen Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Bekannten kann der Markt aber bis heute jedes Jahr durchgeführt werden. Conny Bieri: «Inzwischen wissen wir ja zu Glück auch ganz gut, wie der Karren läuft – das vereinfacht die Organisation erheblich.»

Was den Veranstalterinnen zu schaffen macht, sind die rückläufigen Zahlen der Marktfahrer. Claudia Meier seufzt: «Leider haben sich in den letzten Jahren immer weniger Standbetreiber angemeldet. Inzwischen sind wir nun schon froh, wenn wir mehr als zehn Stände aufstellen können.»

Die Gründe für die stete Abnahme vermuten die beiden Frauen nicht beim Herbstmarkt selbst, sondern eher in der fehlenden Bekanntheit des kleinen Marktes: «Die Rückmeldungen der Marktfahrerinnen und Marktfahrer sind immer sehr positiv und wir hören durchweg, dass sie gut verkaufen. Auch am Preis kann es nicht liegen: Immerhin verlangen wir pro Stand lediglich 60 Franken, und zwar inklusive Strom. Die Stände werden zudem von uns aufgestellt und auch wieder abgeräumt, sodass sich die Standbetreiber einfach nur um ihre Waren kümmern müssen.»

Für teure Werbemassnahmen fehlt das Budget

Den Herbstmarkt bei den Marktfahrern bekannter zu machen, würde einen ziemlich hohen Aufwand bedeuten – und zwar in jeglicher Hinsicht: «Für mehr Werbung fehlt uns schlicht das nötige Budget.» Die Flinte ins Korn werfen mögen Conny Bieri

und Claudia Meier trotzdem nicht – dafür macht ihnen der Herbstmarkt viel zu viel Freude. Claudia Meier: «Seien wir ehrlich: Gäbe es keinen Herbstmarkt, wäre in Neschwil nicht mehr viel los. Nur schon, um die Menschen hier zusammenzubringen, lohnt sich der Aufwand. Zudem ist der Markt auch bei den Besucherinnen und Besuchern sehr beliebt und lockt jeweils Leute aus der ganzen Region nach Neschwil. Das möchten wir unbedingt erhalten.» Gleichzeitig sind sich Conny Bieri und Claudia Meier aber auch bewusst, dass auch die Frauenfeuerwehr als Organisatorin durchaus ein Ablaufdatum hat. «Im 2028 feiern wir unser 50-jähriges Bestehen. Darauf freuen wir uns sehr – auch wenn wir inzwischen nur noch so wenig Mitglieder sind und nicht wissen, wie lange wir den Verein unter diesen Umständen aufrecht erhalten können.»

Allzuvielen Gedanken über die Zukunft möchten sich die Beiden aber gar nicht machen: «Jetzt freuen wir uns zuerst einfach einmal auf einen stimmigen Neschwiler Herbstmarkt 2026 und darauf, ganz viele alte Bekannte wiederzusehen und neue Leute kennenzulernen. Als Feuerwehrfrau ist man es sich zum Glück ja auch ein Stück weit gewohnt, flexibel zu reagieren und aus jeder Situation das Beste zu machen. Irgend eine Lösung wird es dann schon geben.»

Mehr Infos zum Neschwiler Herbstmarkt gibts unter www.neschwil.ch (QR-Code). Man kann sich auch noch bis am 15. September mit einem eigenen Stand für eine Teilnahme anmelden.





EINSATZÜBUNG

Erlebe hautnah, wie die Feuerwehr bei einem Brand von einem landwirtschaftlichen Betrieb vorgeht.

Zusätzlich wird auch eine Grosstierrettung durchgeführt.

Für die Sicherheit von Mensch und Tier.



ZEIT
19.09.2026
15:30 Uhr



ORT
Dettenried



RETEN



BERGEN



LÖSCHEN



SCHÜTZEN

FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCH UND TIER.

CREATED BY KI

Wettbewerb – die Auflösung!

Liebe Leserinnen und Leser

Herzlichen Dank für die Teilnahme an unserem Sommerwettbewerb. Uns haben zahlreiche Rückmeldungen erreicht und wir konnten eine klare Gewinnerin ermitteln.

Hier die korrekten Antworten zu den Bildern

01. Antwort B: Die Sanierung des Hallenbads ist dringend nötig.
02. Antwort C: Am Güsseltag wird der Abfall entlang der Strassen gesammelt.
03. Antwort A: Das Dorffest dauerte nur bis 3 Uhr morgens – grossen Anklang fand das Freibier der Brauerei im Berg.
04. Antwort B: Andreas Bärtschi bringt Feuerwehrmaterial in die Ukraine.
05. Antwort A: Der Wisliger Markt wurde umgebaut, um die Attraktivität und Energieeffizienz zu steigern.
06. Antwort B: Die Gewerbeschau fand an verschiedenen Standorten statt.
07. Antwort B: Neschwil feierte 2025 das 1200-jährige Bestehen.
08. Antwort C: Der Kindergarten wurde mit dem Verkauf bestehender Liegenschaften finanziert.
09. Antwort B: Peacemaker der Schule schlichteten Streit.
10. Antwort B: Der Musikverein feierte 2025 sein 75-jähriges Bestehen.
11. Antwort A: Die Pro Senectute organisiert jeden Monat eine Wanderung.
12. Antwort B: Die Bauern fahren nachts auf dem Traktor um zu ernten.
13. Antwort B: Die Velorallye konnte 2025 letztmals durchgeführt werden..
14. Antwort A: Der Ornithologische Verein organisiert die Jungtierschau.
15. Antwort C: In der Mettlen wurde das Garderobengebäude saniert.
16. Antwort A: Gemeindepräsident Pascal Martin hielt die 1. August-Rede.
17. Antwort A: Der Friedhof erhielt ein Facelifting, um ihn weniger tristlos zu und barrierefrei zu machen.
18. Antwort C: Die reformierte Kirchgemeinde möchte ein Kirchgemeindehaus mit Treffpunkt bauen.
19. Antwort B: Es wurde 2025 über die Sanierung der Wertstoffsammelstelle abgestimmt.
20. Antwort A: Der Gewerbeverein organisiert den Weihnachtsmarkt.

Wir gratulieren der Gewinnerin!

Alle Fragen richtig beantwortet hat Silvia Sigg aus Wislig. Sie hat einen Korb mit verschiedenen Spezialitäten des Wisliger Märts erhalten.

Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen «en Guete»!





GerAtrium
P F Ä F F I K O N

INPUT
Telefonbetrug



INPUT - die Vortragsreihe im GerAtrium

Öffentlicher Vortrag zum Thema «Sich vor Telefonbetrug schützen» mit anschliessendem Austausch-Apéro.

Erfahren Sie, wie Sie sich mit einfachen Sicherheitsregeln wirksam gegen betrügerische Anrufe und andere Gefahren schützen können. Marcel Graf, Präventionsexperte der Kantonspolizei Zürich setzt sich täglich für die Sicherheit der Bevölkerung ein und zeigt an diesem Abend praxisnah, wie Sie Betrugsversuche sofort durchschauen. Die Teilnahme am Vortrag inkl. Apéro ist kostenlos.



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Flügelsaal Haus Chriesibaum
Donnerstag, 8. Oktober 2026 um 19 Uhr

Millionen verteilen statt
Lehrpersonen entlasten

Gemeinden sagen

NEIN

zum Lehrpersonalgesetz

am 27. September 2026



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

mitenand – fürenand; Vereinsbeitritt

Der Verein «mitenand-fürenand» ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein. Seine Koordinatorin vermittelt Freiwillige für kostenlose Einsätze in der Nachbarschaftshilfe oder im Besuchsdienst. Diese Angebote ergänzen die bereits bestehenden regionalen Dienstleistungen und schliessen Lücken im solidarischen Netzwerk. Er unterstützt Menschen jeglichen Alters und hilft dort, wo Hilfe nötig ist. Seine Unterstützungsleistungen erleichtern den Alltag zu Hause. Die Mitgliedschaft im Verein kostet die Gemeinde CHF 0.30 pro Einwohnenden. Das macht bei einem Einwohnerbestand von knapp 3'400 Personen einen jährlichen Beitrag von CHF 1'020.00 aus. Der Gemeinderat hat den Beitritt beschlossen und den Jahresbeitrag freigegeben.

Gemeindereferendum Teilrevision Lehrpersonalgesetz; Beitrag Kampagnenfinanzierung

Mit Beschluss vom 7. April 2026 hat die Gemeinde Weisslingen – zusammen mit über 100 anderen Gemeinden – das Referendum gegen die vom Kantonsrat beschlossene Änderung zum Lehrpersonalgesetz ergriffen. Der Gemeindepräsidienverband (GPVZH) koordiniert nun den Abstimmungskampf. Der GPVZH unterstützt die Referendumsgemeinden durch das Ausarbeiten einer einheitlichen Kampagne, für die er auch gewisse finanzielle Vorleistungen erbringen wird. Für die Begleitung der Abstimmungskampagne konnte die Firma communicators AG, Zürich, gewonnen werden. Die Gesamtausgaben der Kampagne (geschätzt rund CHF 150'000.00) sollen über ein Fundraising bei den Städten und Gemeinden gedeckt werden. Der Ge-

meinderat unterstützt die Kampagne mit einem Beitrag von CHF 1'000.00.

Mitarbeitergewinnung und -bindung – Genehmigung Umsetzungsmassnahmen

Gute und motivierte Fachkräfte zu gewinnen und zu binden ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Es obliegt den Organisationen selbst, Bedingungen zu schaffen, damit die Leute gerne bei der Gemeindeverwaltung arbeiten. Eine Arbeitsgruppe hat sich diesem Thema gewidmet und verschiedene Massnahmen ausgearbeitet, die es umzusetzen gilt. Der Gemeinderat hat diese diskutiert und bewilligt. Die Kostenfolgen sind gering und belaufen sich auf jährlich zwischen CHF 1'400.00 und 2'000.00. Der Gemeinderat möchte an dieser Stelle betonen, dass es wichtig, zukunftsgerichtet und imagefördernd ist, wenn die Gemeinde als sehr gute Arbeitgeberin angesehen wird.

Ferner hat der Gemeinderat...

- ... sich zum verwaltungsrechtlichen Vertrag betr. Unterschutzstellung der Liegenschaft Friedhofweg 1b zuhanden des Kantons geäussert (Anhörung);
- ... die neue Leistungsvereinbarung betr. Transport von speziellen Behältern mit tierischen Nebenprodukten mit Stefan Frauchiger genehmigt;
- ... die Behördentermine 2027 festgelegt und verabschiedet;
- ... die Leistungsvereinbarung 2027 mit der APZ Rosengasse, Pfäffikon, genehmigt;
- ... den Prüfbericht zu den Zusatzleistungen zur AHV/IV für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 zur Kenntnis genommen;

Absage der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 14. September

Mit Beschluss vom 15. Juli 2025 hat der Gemeinderat die Versammlungsdaten für das Jahr 2026 festgelegt. Der 14. September 2026 ist dabei als Termin für eine ausserordentliche Gemeindeversammlung vorgesehen. Mangels Geschäfte hat der Gemeinderat beschlossen, diesen Termin abzusagen.

- ... den umfassenden Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis genommen;
- ... sich von den Organisatoren über die Regionalmeisterschaften WTU am 5. und 6. Juni 2027 in Weisslingen informieren lassen

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber



Gratulationen

27. September: 80. Geburtstag von
Ruth Sommer
Mülihalde 70, Weisslingen



M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Grabfund unter dem ehemaligen Kindergarten

(sil) Vor einigen Wochen wurde während Aushubarbeiten an der Burggasse eine intakte Grabstelle aus der Keltenzeit entdeckt. Für Manuela Zahner, Projekt- und Grabungsleiterin bei der Kantonsarchäologie, ist dieser Fund eine kleine Sensation – bedeutet er doch einen weiteren Beweis, dass sich in Wislig oder in der unmittelbaren Umgebung bereits um 200 bis 300 v. Chr. eine Siedlung befunden haben muss.

Wenn im Kanton Zürich ein grösseres Bauprojekt ansteht und hierfür ein Baugesuch eingereicht wird, ruft das jeweils auch die Kantonsarchäologie auf den Plan. Diese prüft, ob sich der geplante Neubau in einer archäologischen Zone befindet und welche Massnahmen getroffen werden sollen. Thomas Stehrenberger, stellvertretender Teilbereichsleiter Urgeschichte erklärt: «Dabei geht es in erster Linie darum, das ungefähre Potential des Geländes abzuschätzen und zu entscheiden, ob vor Baubeginn Sondierungen durchgeführt werden sollen oder ob der Aushub von der Kantonsarchäologie begleitet wird.»

Unter «abenteuerlichen» Bedingungen

Archäologische Zonen gibt es sehr viele im Kanton Zürich. Als solche werden Gebiete bezeichnet, in denen archäologische Strukturen oder Funde zu erwarten sind. Sie sind öffentlich einsehbar und können im Internet mit wenigen Klicks im GIS-Browser des Kantons Zürich aufgerufen werden. Wer sich dort umschaute, sieht schnell, dass sich ein Teil des Areals, auf dem sich der ehemalige Kindergarten Burggasse befand, in einer solchen archäologischen Zone befindet. Manuela Zahner: «Bereits als 1848

das Gebäudes des Kindergartens gebaut wurde, fand man dabei Gräber aus der Keltenzeit. Als nun das Baugesuch für die neu geplante Überbauung Viridis eingereicht wurde, entschied sich die Kantonsarchäologie Zürich deshalb dazu, den Aushub zu begleiten.»

Die Kantonsarchäologie wurde fündig – wenn auch unter ziemlich abenteuerlichen Bedingungen, wie die verantwortliche Grabungsleiterin zugibt. «Bei den eigentlichen Aushubarbeiten wurde nichts gefunden, weshalb sich unser Team wieder zurückzog. Als dann jedoch die Bagger des Bauunternehmens an der Böschung der Baugrube weitere Arbeiten vornahmen, wurde tatsächlich eine Grabstelle angeschnitten.» Dies jedoch vorerst unbemerkt – was schliesslich sogar zu einem Polizeieinsatz führte. Zahner: «Offensichtlich entdeckten ein aufmerksamer Anwohner und sein Mitbewohner am Abend einen menschlichen Schädel in der Baugrube und rief daraufhin die Polizei.» Diese merkte schnell, dass es sich bei den gefundenen menschlichen Überresten nicht um ein Gewaltopfer neueren Datums handelte, sondern um eine historische Grabstelle, und informierte unverzüglich die Kantonsarchäologie.



Inzwischen befindet sich der geborgene Block im Labor der Kantonsarchäologie.

Historischer Verein Wislig sieht sich bestätigt

Während der archäologischen Baubegleitung waren auch interessierte Mitglieder des Historischen Vereins Weisslingen (HVW) vor Ort. Zwei Vorstandsmitglieder wurden informiert, als mit der kleinen Rettungsgrabung gestartet wurde. Walter Trüb, Präsident des Historischen Vereins Weisslingen (HVW) erklärt später am Telefon: «Weil bereits in der Vergangenheit Grabstellen auf dem Areal gefunden wurden, verfolgten wir die Arbeiten natürlich mit grösster Aufmerksamkeit. Was jetzt nicht geborgen werden könnte, würde unter dem neuen Mehrfamilienhaus verschwinden – und wäre dann für immer verloren gewesen. Umso mehr freut es uns natürlich, dass wirklich ein weiteres Grab gefunden wurde.»

Zurück zur Grabung: Das Team der Kantonsarchäologie legte das Grab behutsam frei und dokumentierte den Fund ausführlich. Manuela Zahner: «Fundort und Lage der einzelnen Stücke werden ganz genau festgehalten, sodass diese auch für spätere Generationen rekonstruierbar sind.»

Gefundene menschliche Überreste stammen von junger Person

Aufgrund der gefundenen Beigaben wie Ringe, Ketten und Gewandfibeln geht die Kantonsarchäologie von einer regulären Bestattung aus. Erste anthropologische Untersuchungen haben zudem ergeben, dass es sich bei den menschlichen Überresten um die einer jungen erwachsenen Person handelt. Allerdings konnte das Geschlecht nicht eindeutig bestimmt werden, da die Geschlechtsmerkmale nicht klar ausgeprägt sind. Der Ringschmuck und das Fehlen von Waffen deuten aber eher auf die Grabstätte einer Frau hin. «Bei einem jungen Mann wären mit höchster Wahrscheinlichkeit auch Waffen als Grabbeigaben verwendet worden.»



Keltische Körperbestattung in gestreckter Rückenlage nach der Freilegung. Schädel und Teile der linken Schulter- und Armpartie wurden bei den Böschungsarbeiten tangiert.



Blick auf die Fundlage an der Burggasse mit Restauratorinnen der Kantonsarchäologie.

Um nichts zu beschädigen, entschied man sich vor Ort, die Grabstätte teilweise als Block zu bergen. «Knochen, Beigaben aus Metall und Stoffe dieses Alters sind sehr fragil und könnten bei der kleinsten Bewegung Schaden nehmen. Deshalb ist es wichtig, dass die einzelnen Schichten mit grösster Sorgfalt im Labor abgetragen werden und nicht unter Zeitdruck auf dem Feld.» Dieses Vorgehen war für die Kantonsarchäologie auch im Hinblick darauf wichtig, dass auf der Baustelle zügig weitergearbeitet werden konnte. «Die Kantonsarchäologie gilt leider bis heute oft als Verhinderin, die Bauprojekte mit ausgiebigen Grabungsarbeiten unnötig verzögert. Dem ist bei Weitem nicht so: Wir arbeiten Hand in Hand mit der jeweiligen Bauherrschaft und sind sehr darum bemüht, unsere Arbeiten vor Ort möglichst zeitnah abzuschliessen», so Thomas Stehrenberger. Auch die Aushubarbeiten auf der Baustelle an der Burggasse konnten ohne Verzögerung fortgesetzt werden.

Für die Nachwelt dokumentieren und erhalten

Inzwischen wurde der Block mit einem mobilen Röntgengerät des Forensischen Instituts Zürich untersucht, als nächstes soll eine Materialanalyse Klarheit darüber schaffen, ob die junge Person vor der Bestattung in ein Gewand oder in eine Art Leichensack gehüllt wurde. Manuela Zahner: «Die Arbeiten stehen erst am Anfang und es dauert noch eine Weile, bis wir erste Ergebnisse präsentieren können.» Der Block befindet sich laut der Grabungsleiterin derzeit in einem Kühlraum – damit die vorhandenen Buntmetalle und das Eisen nicht weiter korrodieren. «Unser Ziel

ist ganz klar, die menschlichen Überreste und auch alle anderen Stücke so zu konservieren, dass sie erhalten werden können.» Klar ist jedenfalls bereits jetzt, dass es sich bei der in Wislig gefundenen Grabstätte um einen für die Region beachtenswerten Fund handelt. Nur schon, weil zahlreiche Grabbeigaben erhalten sind. Zudem liefert das Grab gemeinsam mit den früher gefundenen Grabstellen den eindeutigen Beweis, dass in Wislig bereits 200 bis 300 Jahre v. Chr. Menschen gelebt haben», erklärt Stehrenberger. Interessant wäre natürlich, zu wissen, wo genau sich die damalige Siedlung befand – das wird aber, solange keine entsprechenden Rückstände gefunden werden, schwierig zu rekonstruieren sein. Das bestätigt auch Stehrenberger: «In der damaligen Zeit wurde mehrheitlich mit Holz gebaut und somit sind – wenn überhaupt – nur noch sehr bescheidene Spuren vorhanden. Diese könnten sich noch in unüberbauten Arealen oder unter Strassen und bestehenden Gebäuden befinden. Möglicherweise wurden keltische Siedlungsreste aber auch durch frühere Bautätigkeit unbeobachtet zerstört.»

Zurückhaltende Information aus gutem Grund

Keltische Siedlung hin oder her: Für Wislig bedeutet das gefundene Grab etwas Aussergewöhnliches und entsprechend dürften sich nun viele fragen, warum die Wisliger Bevölkerung erst nach Abschluss der Bergungsarbeiten über den Fund informiert wurde. Hierfür hat die Projektleiterin eine Erklärung: «Bei solchen Funden informieren wir bewusst sehr zurückhaltend, um keine Schatzjäger oder selbsternannten Hobbyarchäologen auf den Plan zu rufen. Leider ist es schon vorgekommen, dass ge-

fundene Grabstätten geplündert wurden, bevor wir sie bergen konnten. Das wollten wir nicht riskieren – dann wäre der Fund für die Öffentlichkeit nämlich unwiederbringlich verloren.» Umso wichtiger ist es der Kantonsarchäologie, nun zu informieren und baldmöglichst mit weiteren gewonnenen Erkenntnissen aufzuwarten. «Immerhin geht es um unser kulturelles Erbe, und das soll für alle zugänglich sein», sagt Stehrenberger. Er wäre auch gerne dazu bereit, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein einen Vortrag in Wislig zu halten. Spannend wäre laut dem Archäologen sicherlich auch ein DNA-Test, wie er bei anderen historischen Grabfunden bereits vorgenommen wurde. «Damit lässt sich teils sogar nach Jahrtausenden eine Verwandtschaft mit heutigen Einwohnerinnen und Einwohnern feststellen – vorausgesetzt natürlich, dass sich möglichst viele Wisligerinnen und Wisliger ebenfalls testen lassen und zu einem Vergleich bereit erklären.» Die Idee klingt wirklich spannend und ich muss innerlich schmunzeln: Würde tatsächlich eine Verwandtschaft festgestellt, könnten die Urwisligerinnen und Urwisliger künftig mit Fug und Recht behaupten, schon immer hier gewohnt zu haben. *Sobald neue Erkenntnisse über die an der Burggasse gefundene Grabstätte vorliegen, wird der Historische Verein Weisslingen im Wisliger detailliert darüber berichten.*



Grabungsleiterin Manuela Zahner (hinten rechts) und Restauratorinnen bei Gipsarbeiten für die Blockbergung vor Ort in Wislig.

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in
wohnlichem Umfeld. Sie finden
Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 128.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Pfungen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den
passenden Standort
www.almacasa.ch



Einscannen & Adresse
in Kontakte sichern

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg
Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt



Almacasa
bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag
und als Podcast!



Swiss
LGBTI
Label



**BIBLIOTHEK
WEISSLINGEN**

English Conversation at the Library
It's Time for English with Caroline!

Möchten Sie in einer kleinen Gruppe in entspannter Atmosphäre
Englisch lernen oder auffrischen?

Erste Probelektion ist gratis und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kurszeit: Mo. 19⁰⁰- 20³⁰

Kursleiterin: Caroline Lemmer, erfahrene
und qualifizierte Englischlehrerin
(Cambridge-Delta-Dipl./B.Ed Hons/SVEB)

Kursort: in der **Bibliothek Weisslingen**,
Dettenriederstrasse 24

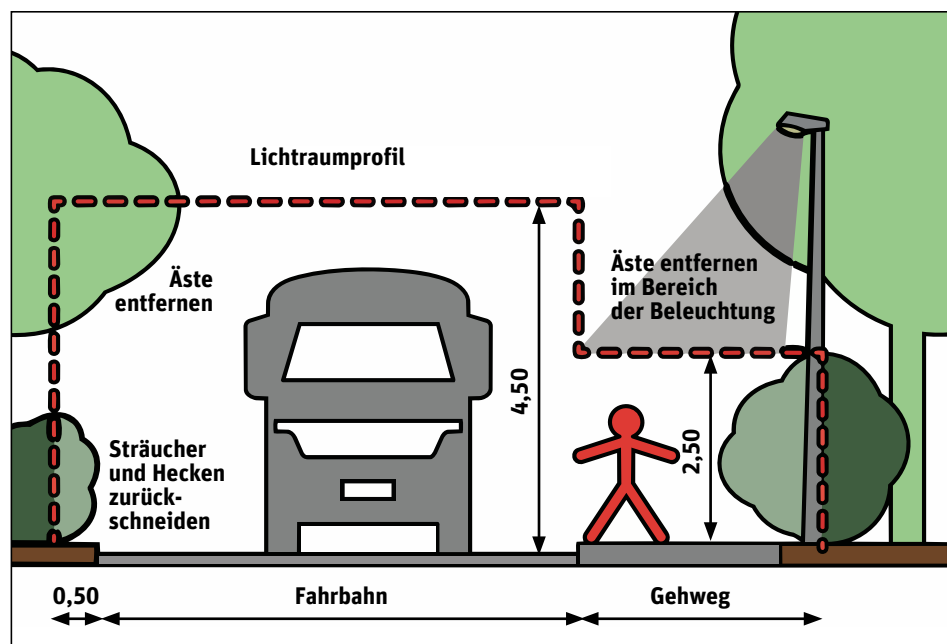
Kurskosten: CHF 36 pro Doppellektion
(2x 45 Minuten)

Infos und Anmeldung unter:
T 078 685 50 35
caroline@time4english.ch
www.time4english.ch

Ich freue mich auf Ihre Anfrage.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Private Grundstücke und Bauten werden häufig mit Bepflanzungen gegen den öffentlichen Strassenraum und Fussgängerbereiche abgegrenzt.

Durch das natürliche Wachstum dieser Pflanzen kann es zu Sichtbehinderungen von Verkehrsteilnehmern und damit zu Risikosituationen im Verkehrsraum kommen. Auch die Gewährleistung verschiedener Dienstleistungen (Kehrtafelfuhr, Winterdienst, etc.), ist durch einen vernachlässigten Pflanzenrückschnitt betroffen, da die Fahrzeuge durch Äste, welche in das Lichtraumprofil herausragen, beschädigt werden können.

Die Gemeinde Weisslingen möchte daher den privaten Liegenschaftsbesitzern die Gefahren- oder Schadenquellen aufzeigen.

Auszug aus der Strassenabstandsverordnung (StrAV) vom 19. April 1978

§3 Pflanzen im Sinne dieser Verordnung sind Gewächse, die geeignet sind, je nach ihrem Abstand von Strassen die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen, wie Bäume aller Art, Sträucher, Grünhecken, hochwachsende Halbsträucher, Blumen und Feldgewächse.

§4 Strassen im Sinne dieser Verordnung sind öffentliche und private Strassen und Plätze, Rad- und Fusswege, die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen; grundstücksinterne Strassen jedoch nur, soweit sie als gesetzliche Zufahrt Verwendung finden. Vorbehalten bleibt die Gesetzgebung über die Nationalstrassen.

§14 Unter Vorbehalt der nachstehenden Bestimmungen sind mindestens folgende Pflanzabstände von der Strassengrenze einzuhalten:

- Bäume aller Art: 4 m, gemessen ab Mitte Stamm;
- andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 0.5 m.

§16 Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche gemäss dem Anhang der Strassenabstandsverordnung freizuhalten. §16 In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3.0 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen.

§17 Der Grundeigentümer oder Bewirtschafter kann die Grenze des Sichtbereichs bei Gemeindestrassen durch die örtliche Baubehörde unentgeltlich bestimmen lassen.

§18 Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der bestehenden Strasse einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren. Bei Rad- und Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.5 m verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten. Morsche oder dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten. Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen.

Herzliches Beileid

Am 19. August ist gestorben:

Marcel Bollmann

geb. 17.11.1968

von Illnau-Effretikon

wohnhaft gewesen in Weisslingen.

Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Kyburg statt.

Am 25. August ist gestorben:

Gustav Heller

geb. 16.06.1954,

von Weisslingen, geschieden

wohnhaft gewesen in Neschwil.

Die Beisetzung findet am Freitag, 11. September um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Weisslingen statt.

Die Abdankung findet anschliessend um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Weisslingen statt.

telbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen.

Diese Anordnungen finden nicht nur auf öffentlichen, sondern auch auf privaten Strassen und Wegen Anwendung. Unterlässt der verantwortliche Grundeigentümer den vorschriftsgemässen Rückschnitt bis Ende Oktober, kann die Gemeinde die entsprechenden Arbeiten zu Lasten des Säumigen veranlassen.

HT Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG

Tösstalstrasse 9

CH - 8486 Rikon

Tel 052 383 29 71

www.truninger-spenglerei.ch

Wisliger Wasser – Quantität und Qualität

Gerne informieren die Werke Weisslingen über die aktuelle Qualität des von der Wasserversorgung gelieferten Trinkwassers im Zeitraum vom 01.08.2025 – 31.07.2026.

Versorgte Einwohner
rund 3'408

Herkunft des Wassers
ca. 35% Quellwasser aus Quellen auf dem Gemeindegebiet
ca. 65% Grundwasser aus dem Gebiet Arlets im Tösstal

Behandlung des Wassers
Quellwasser sowie Grundwasser werden mit UV-Anlagen entkeimt



Infolge Trockenheit ist der Wasserverbrauch seit April 2026 um ca. 40% angestiegen.

Die vom Kantonalen Labor entnommenen Wasserproben auf dem ganzen Netzgebiet zeigen folgendes Ergebnis: Das Wasser von Weisslingen entspricht den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserhärte
28 – 38.5 ° fH (französische Härtegrade),
Durchschnitt 34.6° fH
Nitrat: 54 – 26 mg/l.
(Toleranzwert = 40 mg/l),
Durchschnitt 10.7 mg/l
Weitere chemische Messwerte der Gemeinde Weisslingen können auf der Website www.Trinkwasser.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte:
Stefan Weber, Leiter Tiefbau und Werke, stefan.weber@weisslingen.ch
Toni Riederer, Brunnenmeister, toni.riederer@weisslingen.ch

Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

An der letzten Bau- und
Werkkommissionssitzung
wurden folgende
Bewilligungen erteilt:

**Kreditgenehmigung und
Arbeitsvergabe:
Versetzen Hydrant R1 Hagenacher**
Die Feuerwehr Weisslingen machte die Gemeinde Weisslingen darauf aufmerksam, dass der Hydrant R1 (Hagenacher 2) an einem ungünstigen Punkt liegt. Für das versetzen des Hydranten wird eine rund 120m lange Leitung (DN 160/131) erstellt. Die Leitung befindet sich im Kulturland. Die Bau- und Werkkommission hat für das Versetzen Hydrant R1 ein Kredit von CHF 22'500.00 genehmigt und die Arbeiten an die Firma Ralph Meier, Bau- und Forstwirtschaft, Neschwil und an die Firma Glauser Illnau AG, Illnau vergeben.

**Kreditgenehmigung und
Arbeitsvergabe: Ersatz
Sickerleitung Schwändiweg**
Die Swisscom plant im Bereich Schwändiweg eine neue Leitung von der bestehenden Antenne bis zur Schwändi zu erstellen. Infolge Synergien plant die Gemeinde die Strassenentwässerung bei der Schwändi- strasse zu ersetzen. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2027. Die Bau- und Werkkommission hat für den Ersatz der Sickerleitung Schwändiweg ein Kredit von CHF 120'000.00 genehmigt und die Arbeiten an die Firma Brossi AG, Winterthur vergeben.

Es wurde folgende Bewilligungen erteilt:

- Neschwilerstrasse 63, Kat-Nr. 1447, Installation einer Photovoltaik-Anlage *Baubewilligung*
- Tollenstrasse 20, Kat-Nr. 337, Abbruch EFH GVZ. 874 und Neubau EFH *Baubewilligung, Wasseranschlussbewilligung, Kanalisationsbewilligung*
- Letten 1, Kat-Nr. 2476, Abbruch EFH, Neubau EFH *Projektänderung*

Wislig gratuliert

Lena Marfurt ist Zürcher Kantonalmeisterin der Junioren U17



Lena Marfurt vom Armbrustschützenverein Ottikon konnte am Finale der Zürcher Junioren-Kantonalmeisterschaft überzeugen. Sie gewann die U17 Kategorie.

Geschossen wurden zwei Passen zu je zehn Schüssen auf die 10er-Scheibe. In der ersten Passe erreichte Lena sehr gute 88 Punkte. In der zweiten Passe wurde sie noch stärker und erzielte mit 95 Punkten sogar das Tageshöchstresultat. Mit einem Total von 183 Punkten sicherte sie sich den 1. Rang unter insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.



September-Häckseltour

Mittwoch, 23. bis Freitag, 25. September.
Beginn der Tour jeweils am Mittwochmorgen!

Bitte beachten Sie:

- Das Häckselgut muss auf dem gesamten Gemeindegebiet spätestens bis zum Mitt-



Ich bestelle den Häckseldienst:

Name/Vorname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Datum

Unterschrift

wochmorgen geordnet am Strassenrand entlang bereitgestellt sein.

- Der Häcksler kommt je nach Anzahl der Anmeldungen zwischen Mittwochmorgen und Freitagabend vorbei. Sofern grössere Mengen zu häckseln sind oder das Wetter nicht mitspielt, kann es auch Montagabend werden.
- Bei Anmeldungen, die später als Donnerstagabend beim Häcksler Ralf Götz eintreffen, erfolgt Rechnungsstellung an den Auftraggeber.
- Die erste ¼ Stunde des Häckselervice ist kostenlos, danach wird pro angebrochene Viertelstunde Fr. 40.00 verrechnet.
- Der Häckselervice wird von Ralf Götz, Hüneggweg 1, 079 422 69 07, ausgeführt.
- Das Häckselgut wird mit dem übrigen Grünabfall von der KEZO entsorgt, sofern dieses in einem Grüncontainer mit gültiger Gebührenmarke bereitgestellt wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Telefon 052 397 31 00 oder info@weisslingen.ch.

Für Bestellungen des Häckseldienstes bitte untenstehenden Talon ausfüllen und **bis Montag, 21. September** der Gemeindeverwaltung zustellen oder ein E-Mail an info@weisslingen.ch senden.



Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon

Neue Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Die Trärgemeinden des Alters- und Pflegezentrums Rosengasse in Russikon haben den Verwaltungsrat für die Amtsperiode 2026 bis 2030 bestimmt, er wird neu durch externe Fachpersonen ergänzt.

Die Trärgemeinden der IKA Alters- und Pflegezentrums Rosengasse (Fehraltorf, Russikon und Weisslingen) haben ihre Verwaltungsratsdelegationen für die Amtsperiode 2026 bis 2030 bestimmt. Um sowohl die Fachlichkeit als auch die Kontinuität des Verwaltungsrates weiterhin sicherzustellen, besteht das Gremium neu aus je einem Mitglied des Gemeinderats und aus drei externen Fachpersonen aus verschiedenen relevanten Spezialgebieten. Aufgrund ihrer Rücktritte aus dem Gemeinderat, bzw. aus dem Verwaltungsrat treten aus: die Präsidentin Natalie Furrer, Russikon, sowie die Mitglieder Barbara Schmid, Russikon, Verena Hubmann,

Fehraltorf und Clemens Wangler, Weisslingen. Ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit wird bestens verdankt.

Der Verwaltungsrat setzt sich per 1. Juli 2026 wie folgt zusammen:

- Stefan Buser, Unterengstringen (ab Herbst 2026 in Russikon), übernimmt das Präsidium. Er bringt im Verwaltungsrat umfassende finanzielle und strategische Kompetenz ein, mit mehrjähriger Erfahrung auch in Alters- und Pflegeinstitutionen.
- Silvan Schulthess, Hittnau, bringt im Verwaltungsrat umfassende Kompetenzen in Finanzierungsfragen sowie Er-

fahrungen in Bau- und Immobilienprojekten ein.

- Andrea Meyer-Meisel, Knonau, bringt im Verwaltungsrat einerseits ihre Erfahrungen in Pflege und Betreuung, andererseits ihre Führungserfahrung als Leiterin eines grossen öffentlich-rechtlichen Pflegezentrums ein.
- Markus Moser, Gemeinderat Weisslingen, übernimmt neu die Funktion des Vizepräsidenten. Er bringt im Verwaltungsrat umfassende Kenntnisse im Gesundheitswesen ein und stellt die Verbindung zur politischen Ebene sicher.
- Markus Bachofner, Gemeinderat Fehraltorf, stellt die Kontinuität im Verwaltungsrat sicher und fungiert als Bindeglied zur Politik und der Eigentümerschaft.
- Christoph Casparis, Gemeinderat Russikon, bringt im Verwaltungsrat umfassende rechtliche und strategische Kompetenz ein, mit mehrjähriger Erfahrung in Verwaltungsräten. Er fungiert als Bindeglied zur Eigentümerschaft.

*Stefan Buser
Präsident des Verwaltungsrats*

Kanton bestellt – Gemeinden zahlen.

NEIN

zum Lehrpersonalgesetz

am 27. September 2026





Save the Date

RACLETTE-ABEND

31|10|26

AB 17:30 UHR IM WIDUM
WEISSLINGEN

WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.GEMEINDEVEREIN-WEISSLINGEN.CH



Geschichten jenseits der Dreharbeiten



HANSPETER
BANI
DER
REPORTER
GESCHICHTEN
JENSEITS
DER
DREHARBEITEN



Mit dem preisgekrönten Dokumentarfilmer
Hanspeter Bani, bekannt durch prägende
Werke im Schweizer Fernsehen über Menschen
und Schicksale

Mehr Infos dazu auf www.derreporter.ch

Dienstag, 3. November 26
von 18.30 - 20.00 Uhr
Eintritt: frei, Kollekte

Bitte um Anmeldung unter
info@bibliothek-weisslingen.ch



HERZLICHE EINLADUNG Herbst-Buchneuheiten mit Daniela Binder



Donnerstag 22. Oktober 26
um 19.30 Uhr
Bitte um Anmeldung auf
info@bibliothek-weisslingen.ch

Neue Gesichter, neue Impulse – ein starkes Team für unsere Schule

Unsere Schule ist mit viel Freude ins neue Schuljahr gestartet: Alle offenen Stellen konnten mit motivierten und qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden. Sie bringen altersmässig eine bunte Mischung an Erfahrungen und Perspektiven mit. Ob mit neuen Denkanstössen, kreativen Ansätzen oder bewährten Methoden – die neuen Kolleginnen und Kollegen werden unser Schulleben bereichern und das bestehende Team wunderbar ergänzen.

Für uns ist es ein grosses Glück, engagierte Persönlichkeiten gefunden zu haben, die mit ihrem Fachwissen überzeugen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitbringen.

Die Schulpflege, Schulleitungen und das Kollegium heissen alle Neuzugänge herzlich willkommen und freuen sich auf die Zusammenarbeit, auf neue Anregungen und darauf, gemeinsam mit den neuen Kolleginnen und Kollegen ein lebendiges, inspirierendes Lernumfeld und ein erfolgreiches, spannendes Schuljahr zu gestalten.

Rebekka Ryffel, Schulleitung Sekundarschule

Corinne Affolter, Fachlehrperson 1./2. Klasse Primarschule



Ich wollte schon immer in Wislig unterrichten und im Schulhaus Schmittener zu lehren, ist für mich wie ein nach Hause kommen, da ich mit meinem Mann sieben Jahre lang in Wislig gewohnt habe. Ich liebe die Lage und ländliche Umgebung und die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner waren immer sehr freundlich und hilfsbereit. Ich war zehn Jahre lang mit Herzblut Klassenlehrerin auf der Mittelstufe und anschliessend unterrichtete ich drei Jahre als Fachlehrperson die Fächer Englisch, Deutsch, RKE (Religion Kultur Ethik) und Sport auf der Unter- und Mittelstufe. Nun werde ich als Fachlehrperson im Zyklus 1 fungieren und ich freue mich sehr darauf, die Kinder der 1./2. Klasse in Musik, RKE und NMG (Natur Mensch Gesellschaft) zu unterrichten. Da ich selber zwei kleine Kinder habe, fühle ich mich diesem Alter sehr nahe und habe viele kreative Ideen und Spiele für die Klasse bereit. Ich freue mich sehr darauf, mich an der Schule Weisslingen zu verwirklichen und Wurzeln zu schlagen, denn Lehrerin sein ist eine Berufung für mich.

Melina Fata Psychomotorik- therapeutin



Ich befinde mich im letzten Jahr meiner Ausbildung an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich und freue mich sehr, das sonderpädagogische Team in Wislig als Psychomotoriktherapeutin zu unterstützen. Nachdem ich in den vergangenen Jahren im Kinderspital Zürich tätig war, bedeutet die Arbeit an der Schule in Wislig sowie das Dorfleben für mich ein willkommenes, neues Kapitel. Obwohl ich in der Stadt Zürich wohne, zieht es mich immer wieder ins Grüne – sei es zum Wandern, kreativen Gestalten, Ausreiten oder für eine Yogaeinheit. Besonders am Herzen liegt mir, dass jedes Kind seine Stärken entdecken kann, Vertrauen in sich selbst gewinnt und spielerisch an seinen Entwicklungsfeldern arbeitet.

Ich freue mich darauf, die Kinder im wunderschönen Therapieraum der Schule zu fördern und mit präventiven Projekten die Freude an Bewegung in viele Klassen zu tragen.

Dominique Gubler Klassenlehrperson Primarschule



Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Teenager-Töchtern lebe ich in Hittnau. Nach meiner Ausbildung zur Informatikerin war ich mehrere Jahre in diesem Beruf tätig. Später arbeitete ich als Spielgruppenleiterin. Dieses Jahr durfte ich mein Studium an der PH Zürich abschliessen. In meiner Freizeit lese ich gerne, bin oft in der Natur unterwegs oder entdecke auf Reisen neue Orte und Kulturen. Ich freue mich sehr auf die Zeit an der Schule

Weisslingen, auf viele spannende Begegnungen und auf den gemeinsamen Start mit meiner 3. Klasse.



Janina Häne Kindergarten- lehrperson

Ich bin im Kanton Baselland aufgewachsen, habe dort die Ausbildung zur Primarlehrerin abgeschlossen und im Anschluss die Zusatzqualifikation zur Kindergarten-Lehrperson an der PHZH erworben. Nach langer, über zehnjähriger Anstellung als Kindergarten-Lehrperson in Turbenthal, habe ich die letzten zwei Jahre noch in Illnau im Kindergarten gearbeitet.

Ich bin Mutter von zwei Töchtern (6 und 8 Jahre) und lebe mit meiner Familie seit sechs Jahren in Weisslingen. In meiner Freizeit spiele ich Handball, gehe im Winter gerne snowboarden oder in den Bergen wandern. Ich halte mich gerne in der Natur auf, lese oder beschäftige mich kreativ.

Ich freue mich auf eine aufgeweckte Kindergarten-schar und die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem neuen Schulteam.



Tanja Hobi Sportlehrperson Sekundarschule

Die Themen Sport und Wislig begleiten mich schon lange. Als Jugendliche in Theilingen wohnhaft, kehrte ich, nach Zwischenstationen im Glarnerland und Rusikon, nach Weisslingen zurück. Seit über acht Jahren lebe ich mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen im schönen Neschwil. In der Freizeit spielen wir gerne zusammen, unternehmen Fahrradtouren oder gehen in den Wald. Da Sport schon immer meine Leidenschaft war, begann ich mit 19 Jahren mein Studium an der ETH. Ich absolvierte den Master in Bewegungswissenschaften und erwarb das Lehrdiplom für Sport an Maturitätsschulen.

Seit 17 Jahren darf ich meine Begeisterung für Bewegung als Sportlehrerin an Lernende der Berufsschule Rüti weitergeben und es erfüllt mich mit Freude, wenn Jugendliche den Spass am Sport entdecken. Nebenbei befinde ich mich derzeit in Ausbildung zur Bewegungstherapeutin für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Auf diesen Sommer hat sich die Möglichkeit geboten, an der Sekundarschule Weisslingen die Mädchenklassen im Sport zu unterrichten. Ich freue mich sehr darauf, mein Wissen an die Wisliger Jugend weitergeben zu können und bin gespannt auf alles, was uns gemeinsam erwartet.

Susanne Hofer Schwimmlehrperson



Hätte mir vor 20 Jahren jemand gesagt, dass ich einmal Schwimmlehrerin werde, hätte ich vermutlich laut gelacht. Damals war mein Plan ein anderer: Metzgerin werden, arbeiten, Familie gründen – und sicher nicht freiwillig Stunden im und am Wasser verbringen. Doch wie das Leben so spielt, kam es ganz anders. Nach einigen beruflichen Stationen und der Familiengründung mit Mann und zwei Kindern interessierte mich dann doch die Schwimmmerei. Anfangs dachte ich: Schwimmunterricht? Ein bisschen Wasser, ein paar Übungen, fertig. Schnell aber merkte ich, dass hinter diesem Beruf viel mehr steckt – ja, sogar eine Ausbildung! Und die hatte es in sich. Bis ich mich Schwimminstruktorin nennen konnte, habe ich vermutlich mehr Wasser geschluckt als so mancher Fisch und mehr Shampoo und Bodylotion verbraucht, als ich je gedacht hätte.

Mein Alltag als Schwimmlehrerin besteht aus vielen Gegensätzen: Ruhe ins Schwimmbad bringen, während bis zu 24 Kinder voller Energie ins Wasser hüpfen. Mut machen, wenn jemand Angst hat und jubeln, wenn aus einem «Ich kann das nicht» plötzlich ein stolzes «Ich habe es geschafft» wird. Ich bin dabei nicht nur Lehrerin und Trainerin, sondern auch Motivatorin, Trösterin und – wenn nötig – ein kleiner «Wasserdrache», der auch mal faucht.

Das Schönste an meinem Beruf sind die kleinen Erfolge: der erste Sprung ins Wasser, die ersten Schwimmzüge und das wachsende Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Seit neun Jahren darf ich in der Swimmi Schwimmschule bei Erica Nägeli in Weisslingen arbeiten und diese Mischung aus Lachen und Lernen, Herausforderung und Freude, Konzentration und weniger strukturierten Momenten machen meinen Beruf so besonders.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe in Weisslingen, denn nach verschiedenen Stationen fühlt es sich ein bisschen an wie «endlich angekommen sein».



Elisabeth Isler Heilpädagogin Primarschule

Mit meinem Mann und unseren drei Kindern, die inzwischen erwachsen und teilweise bereits ausgezogen sind, lebe ich seit 31 Jahren in Winterberg. Ich geniesse das

Leben in einem Dorf sehr. Man kennt sich, begegnet sich im Alltag und unterstützt einander. Umso mehr freue ich mich, dass ich in Weisslingen wieder in einem Dorf tätig sein darf. Die Schule ist seit jeher meine grosse Leidenschaft. Schon als Kind wusste ich, dass ich Lehrerin werden möchte. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrperson unterrichtete ich an einer Mehrklassenschule die 4. bis 6. Klasse. Nach der Familienzeit war ich in Winterberg zunächst als Fachlehrerin und später als Heilpädagogin tätig. Die letzten zwei Jahre durfte ich als Heilpädagogin in Winterthur arbeiten. Es erfüllt mich immer wieder mit Freude, Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten, sie zu ermutigen und zu unterstützen. Besonders schön ist es mitzuerleben, wie sie ihre Stärken entdecken, Selbstvertrauen gewinnen und in ihrem eigenen Tempo Fortschritte machen. Nun freue ich mich darauf, die Kinder in Weisslingen kennenzulernen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Gemeinsam mit den Familien und dem Schulteam möchte ich dazu beitragen, dass sich die Kinder wohlfühlen, ihre Fähigkeiten entfalten und mit Freude lernen.

Tabea Kluser, Fachlehrperson und Heilpädagogin Sekundarschule



Ich bin im schönen St. Galler Rheintal aufgewachsen und für mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich in diese Region gezogen. Nach verschiedenen Vikariaten freue ich mich nun sehr, meine erste Festanstellung in Weisslingen als Fachlehrperson in Deutsch und als Schulische Heilpädagogin antreten zu dürfen. Parallel dazu werde ich mein Masterstudium in Heilpädagogik noch abschliessen. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Pflanzen oder draussen in der Natur. Besonders gerne bin ich in unserem Rustico im Verzascatal, wo ich mich mit viel Freude kleineren Arbeiten rund ums und am Haus widme.

Ich freue mich sehr auf meine Zeit in Wislig, auf das neue Umfeld und auf viele spannende Begegnungen.



Martin Michel Fachlehrperson Sekundarschule

Ich bin ausgebildeter Sekundarlehrer, 49 Jahre alt, verheiratet mit einer ehemaligen

Schulsozialarbeiterin (und nun Sozialdiakonin der Ref. Kirche Eulachtal) und lebe mit unseren zwei Töchtern im Primar- und Oberstufenalter, einem rüstigen Kater und drei fitten Meerschweinchen im beschaulichen Hofstetten (Gemeinde Elgg). Mit Ihrer schönen Landgemeinde verbindet mich mittlerweile einiges. Zusammen mit meinem Gymikollegen Claudio Gloor habe ich in jüngeren Jahren an vielen Wisliger Grümpis teilgenommen, vikarisierte vor 13 Jahren das erste Mal hier und war von 2022 bis 2025 als Fachlehrperson und Vikar an der Sekundarschule tätig. Das letzte Jahr verbrachte ich schwerpunktmässig mit dem Aufbau einer eigenen Firma, Weiterbildungen im KI- und Persönlichkeitsentwicklungsbereich, sowie grösseren Reisen mit der Familie. Nun bin ich zurück und freue mich, in drei meiner Lieblingsfächer Sport, Geschichte und Religion/Kulturen/Ethik wieder fix für die Jugend von Wislig tätig zu sein. Als Lehrer, mit unserer Firma und auch privat ist es mir ein grosses Anliegen, Menschen miteinander zu verbinden, dabei möglichst ihren und meinen Horizont zu erweitern und gemeinsam tragfähige Lösungen und neue Ideen für kleinere und grössere Probleme und Projekte zu finden. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie, reise fürs Leben gern im In- und Ausland, bin passionierter Kinogänger und in letzter Zeit auch Paddeltennis Spieler. Alles getreu eines meiner Lebensmottos von Alan Kay: «Die beste Methode, die Zukunft vorherzusagen, besteht darin, sie zu erfinden.»



Esther Schmidhauser DaZ-Lehrperson

Ursprünglich komme ich aus Winterthur. Ich absolvierte die Ausbildung zur Kindergartenlehrperson und arbeitete anschliessend drei Jahre in einem Kindergarten in Volketswil. Dann wanderte ich ins Ausland aus und wohnte 26 Jahre in Israel und Frankreich. Vor einem Jahr kehrten wir – inzwischen als fünfköpfige Familie – in die Schweiz zurück und liessen uns in der Gemeinde Wislig nieder.

Im vergangenen Schuljahr arbeitete ich als Klassenassistentin in einer 1./2. Klasse im Primarschulhaus in Weisslingen. Seit den Sommerferien 2026 arbeite ich für die Primar- und die Sekundarschule Weisslingen als DaZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache). Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, in einem Land zu leben, dessen Sprache man nicht kennt, nur wenig versteht, sie am Erlernen ist und mit welchen Herausforderungen dies verbunden

ist. Deshalb bin ich sehr motiviert, Schulkinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch dabei zu unterstützen, die deutsche Sprache immer besser zu verstehen, zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. Ich hoffe, dass wir zusammen viele ermutigende und lehrreiche Stunden erleben werden! In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, zum Beispiel in unserem Garten, beim Wandern oder Schwimmen. Ausserdem lese ich gerne und spiele Klavier.

Nicole Zimmermann
Kindergarten-
lehrperson



Mein Name ist Nicole Zimmermann und ich freue mich sehr, in diesem Schuljahr im Kindergarten Schmittenacher B in Weisslingen zu unterrichten. Ich vertrete Raquel Knabben während ihres Mutterschaftsurlaubs und es ist vorgesehen, dass ich die Klasse während des restlichen Schuljahres weiter begleiten darf. Nach vier Jahren als Klassenlehrperson in einem Kindergarten der Schule Glattpark freue ich mich sehr darauf, nun einen neuen Ort und viele neue Gesichter kennenzulernen. Zusammen mit meinem Partner wohne ich in Elgg. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen in der Natur und gehe gerne joggen, wandern oder bin mit dem Velo unterwegs. Genauso gerne verbringe ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Diese gemeinsame Zeit ist für mich ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Besonders gerne mag ich an meinem Beruf, dass ich die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf. Es ist schön und spannend zu sehen, wie sie Neues lernen, ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und Schritt für Schritt selbstständiger werden. Dabei ist jedes Kind anders und bringt seine ganz eigenen Stärken, Interessen und Bedürfnisse mit, was diesen Beruf noch zusätzlich abwechslungsreich und interessant macht. Humor und Authentizität gehören für mich genauso zum Kindergartenalltag wie eine klare und verlässliche Begleitung der Kinder. Mir ist wichtig, dass sich die Kinder im Kindergarten wohlfühlen und gerne hierherkommen. Ich freue mich darauf, die Kinder und ihre Familien kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit in Weisslingen zu erleben.

Mitteilungen der Schulpflege Weisslingen

In ihrer letzten Sitzungen hat die Schulpflege unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Stellenplan für die kommunal und kantonale angestellten Lehrpersonen und Schulleitungen für das Schuljahr 2026/27 wurde verabschiedet.
- Die Kostengutsprachen für die externen Sonderschulungen im Schuljahr 2026/27 wurden erteilt.
- Die Weiterführung verschiedener integrierter Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR) für das Schuljahr 2026/27 wurde beschlossen.
- Die Besuchsordnung für das Schuljahr 2026/27 wurde verabschiedet.
- Der Schulchor «Wislig» wurde im Schuljahr 2025/26 im Rahmen eines Pilotprojekts als neues schulergänzendes, freiwilliges Kursangebot bewilligt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklasse. Unter fachkundiger Leitung singen und proben die Kinder Lieder aus verschiedenen Musikrichtungen. Das Pilotprojekt wird im Schuljahr 2026/27 um ein weiteres Jahr verlängert und anschliessend evaluiert.
- Das Pilotprojekt «Aufgabenbetreuung» an der Schule Weisslingen wird im Schuljahr 2026/27 um ein weiteres Jahr verlängert und anschliessend evaluiert.
- Der Ferienplan inklusive der unterrichtsfreien Tage für das Schuljahr 2027/28 wurde festgelegt.
- Das Reglement für Lager und besondere Schulanlässe wurde einer Totalrevision unterzogen und verabschiedet. Es tritt per 1. August 2026 in Kraft.

Austritte per Ende Schuljahr 2025/26

Auf Ende des Schuljahres 2025/26 haben folgende Lehrpersonen ihre Tätigkeit an der Schule Weisslingen beendet::

Lehrpersonen	Bernadette Imwinkelried	Fachlehrperson Primarstufe
	Monica Künzli	Kindergartenlehrperson Schmittenacher A
	Irene Näf	Psychomotoriktherapeutin
	Erica Nägeli	Fachlehrperson Kindergarten- und Primarstufe
	Alica Schüpbach	Fachlehrperson Sekundarstufe
	Monika Vogel	Schulische Heilpädagogin Sekundarstufe
	Lea Widmer	Klassenlehrperson Primarstufe
	Nadia Widmer	Schulische Heilpädagogin Primarstufe
	Peter Wolfensberger	Klassenlehrperson Sekundarstufe
	Andrea Zollinger	Fachlehrperson Primarstufe

Die Schulpflege Weisslingen dankt den austretenden Lehrpersonen herzlich für ihr Engagement, ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz zugunsten der Schule Weisslingen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Eintritte per Schuljahr 2026/27

Folgende Lehrpersonen haben ihre Tätigkeit an der Schule Weisslingen mit Beginn des Schuljahres 2026/27 aufgenommen:

Lehrpersonen	Corinne Affolter	Fachlehrperson Primarstufe
	Melina Fata	Psychomotoriktherapeutin
	Dominique Gubler	Klassenlehrperson Primarstufe
	Janina Häne	Kindergartenlehrperson Schmittenacher A
	Tanja Hobi	Fachlehrperson Sekundarstufe
	Susanne Hofer	Fachlehrperson Kindergarten- und Primarstufe
	Elisabeth Isler	Schulische Heilpädagogin Primarstufe
	Tabea Kluser	Schulische Heilpädagogin Sekundarstufe
	Martin Michel	Fachlehrperson Sekundarstufe
	Esther Schmidhauser	Fachlehrperson Primar- und Sekundarstufe

Die Schulpflege Weisslingen heisst die neu eintretenden Lehrpersonen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg an der Schule Weisslingen.

Schulpflege Weisslingen

Ein besonderer Start in die Schulzeit: Erstklasskinder erleben ihren ersten Schultag

Am Montag, 17. August war es endlich so weit: Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler machten sich bereit für ihren ersten Schultag. Aufgeregt und voller Vorfreude versammelten sie sich gemeinsam mit ihren Eltern auf dem Pausenplatz.

Das neue Schuljahr läutete die Co-Schulleiterin Susanne Biber mit der alten Glocke beim Dorfkindergarten feierlich ein. Mit strahlenden Augen und dem Schulthek auf dem Rücken betraten die Erstklässlerinnen und Erstklässler stolz den Mehrzweckraum, wo die alljährliche Begrüßungsfeier stattfand. Sobald sich die Aufregung etwas gelegt hatte und Ruhe eingekehrt war, wurden die Kinder und Eltern vom Co-Schulleiter Marco Amrein herzlich begrüßt. Aufmerksam hörten die neuen Schulkinder der kurzweiligen Begrüßungsrede zu. Die Schulleitung erzählte vom Schulalltag und betonte, wie wertvoll das spielerische Lernen in der Schule und zu Hause ist. Deshalb werden auch in der Primarschule viele Lerninhalte spielerisch vermittelt. Weiter erwähnte Marco Amrein, dass der Schulweg für die Kinder pädagogisch sehr wertvoll ist und deshalb Elterntaxis gar nicht gerne gesehen werden. Begleitet wurde das Begrüßungsritual von drei fröhlichen Liedern, welche die Zweitklasskinder mit ihren Lehrpersonen fleissig eingeübt hatten. Die Lieder handelten vom Zusammensein mit vielen Menschen, vom Lesenlernen und von der Vorfreude

auf die neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Durch ein buntes Spalier, das von allen älteren Schülerinnen und Schülern der Primarschule gebildet wurde, ging es anschliessend für die Erstklasskinder klassenweise zu ihrem Schulhaus. Jedes Kind wurde auf seinem Weg ins Klassenzimmer von den Zweitklasskindern, den Lehrpersonen und den Eltern begleitet. Im Schulzimmer ging das Abenteuer Schule für sie nun richtig los. Es wurden Kennenlernspiele gespielt, die Kinder durften ihre Schultheke zeigen und sie lernten bereits den ersten Buchstaben kennen. Trotz der Aufregung arbeiteten die Kinder mit viel Freude und Neugier mit. Natürlich durften zum Schluss des Tages auch die Hausaufgaben nicht fehlen. Diese packten die Kinder stolz in ihre Schultaschen, bevor sie sich mit vielen neuen Eindrücken auf den Heimweg machten. Ein gelungener Start in einen neuen Lebensabschnitt – voller Freude, Herzlichkeit, Stolz und grosser Neugier auf das, was noch kommen wird. So kann die Schule beginnen!

*Nathaly Scholz und Jlona Schmid
Klassenlehrpersonen 1./2. Klassen*



Die Willkommensfahnen wehen auf dem Pausenplatz.



Präsentation MZR: Aufmerksam hören die neuen Erstklasskinder der Schulleitung zu.

WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
Neubau Umbau Renovation



Durch das bunte Spalier gehen die Erstklasskinder in ihr Schulhaus.

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Senioren ausflüge im Mai und Juli

Ja, es ist schon ein Weilchen her aber sicher kommen mit den folgenden Bildern die schönen Erinnerungen an die beiden gut organisierten Reisen zurück. Was dabei auffiel, Petrus meinte es sehr gut mit uns. Im Mai begann der Ausflug regnerisch, doch das Wetter besserte sich von Stunde zu Stunde.

Die «kleine Reise» im Juli auf die Insel Ufnau (Ufnau) stand kurz vor der Absage: Die Hitze im Juni steckte uns noch in den Knochen, und sehr hohe Temperaturen sind für Reisen mit älteren Personen nicht ideal. Kurz vorher kühlte es jedoch ab, und so fuhren wir trotz Bewölkung und angekündigter Gewitter los. Nach der Ankunft mit dem Schiff auf der Insel gingen wir zu Fuss zum Restaurant. Kaum hatten die Letzten Platz genommen, brach ein heftiges Gewitter los. Wir hatten Glück: Kurz nachdem wir die fein zubereiteten Fischknusperli gegessen hatten, schien bereits

wieder die Sonne. Das lud dazu ein, die schöne Umgebung mit Kunst und Kapelle zu erkunden oder einfach etwas zu verweilen und miteinander zu plaudern. Zur Freude vieler holte uns für die Fahrt nach Meilen der Raddampfer «Stadt Zürich» zu einer gemütlichen Seereise ab. Dort wartete der komfortable Bus von Kopf Reisen auf uns und brachte uns sicher zurück nach Wislig.



Das Dampfschiff «Stadt Zürich» holte uns ab



Kunst auf der Insel



Mittagstafel im Restaurant



Regenwolken zogen auf



Warten auf das Schiff



Spazieren und pausieren

Die erste «grosse Reise» im Mai führte uns zunächst auf die Klosterhalbinsel Wettingen. Nach Kaffee und Gipfeli blieb genügend Zeit, den schönen Klostergarten und die Kirche zu besichtigen, bevor es weiter nach Mägenwil ging. Dort wurden wir im «Bären» mit einem feinen Mittagessen verwöhnt.

Anschliessend besuchten wir Schloss Wildegg, wo uns bereits Kammermagd und Schlossknecht erwarteten. Sie nahmen uns mit auf eine lebendige Führung und erzählten anschaulich, ergänzt durch Anekdoten und Geschichten, vom früheren Leben und Wirken ihrer Herrschaften. Das Treppensteigen im Schloss machte durstig, deshalb kam der Halt auf dem Heimweg genau richtig. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir erst spät nach Wislig zurück.

Elisabeth Partridge



Schlossführung durch das Gesinde auf dem Schloss Wildegg



Schloss Wildegg



Der Schlossknecht erzählt Alltagsgeschichten



Klostergarten Kloster Wettigen

IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik - Anlagen

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung im September

Dienstag, 29. September (kein Verschiebedatum)

Route Malans – Treib – Jenins – Unter-/Ober Rofels – Bovel – Heidi Brunnen – Fläsch	Ausrüstung Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung, Stöcke empfohlen (Steine/Wurzeln)
Wanderzeit Ca. 3 Stunden; 260 m Auf-, 290 m Abstieg	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Startkafi in Malans	Durchführung eigenes E-mail anschauen
Verpflegung Aus dem Rucksack	Kosten Kollektivbillet ca. Fr. 45.– (Basis Halbtax), Unkosten Fr. 8.–



Fahrplan

Hinfahrt

Weisslingen, Dorf, ab	06.49	Bus B 640
Illnau, ab	07.02	S 3, Gl 1
Zürich, ab	07.38	IC 3, Gl 12
Lanquart, an	08.41	
Lanquart, ab	08.45	S 1, Gl 8
Malans, an	08.47	

Rückfahrt

Fläsch ab	15.14	Bus B 22
Bad Ragaz, ab	15.28	IR 35, Gl 3
Pfäffikon SZ, ab	16.22	S 5, Gl 6
Wetzikon, an	16.44	Gl 5
Wetzikon, ab	16.48	S 3, Gl 1
Pfäffikon ZH, ab	16.58	Bus B 826
Weisslingen Dorf, an	17.20	

Leitung
Manfred Schatzmann, Inge Bärtschi
Erwachsenensport-Leiter/in Pro Senectute

Anmeldung
bis 26. September an
wandern.wislig@hotmail.com
mit Angabe Halbtax oder GA
Inge 079 676 24 60
Manfred 078 632 49 59

Nächste Wanderung
Dienstag, 27. Oktober, Ämtlerweg

Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN **PROFESSIONELLEN** SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen



Haus-entwässerung, Grundleitungen



Entkalkungs-anlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhalts-arbeiten



Abwasser-leitungs-Reinigung



VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH

VENETZ Spenglerei Sanitär GmbH • Hintergasse 6 • 8484 Weisslingen • +41 (0)52 384 11 18 • info@sanitaer-venetz.ch • www.sanitaer-venetz.ch



WISLIGZÄLLer INFO



Sauser- & Süessmost-Zyt im Wisliger-Märt!

Jetzt ist wieder die schönste Apfelzeit! Gemeinsam mit dem Strickhof in Lindau bringen wir die Vielfalt der Schweizer Apfelwelt direkt in den Wisliger-Märt.

Neu führen wir diverse saisonale Apfelsorten vom Strickhof. Die frisch geernteten Früchte werden wöchentlich direkt aus den Obstanlagen rund um Lindau geliefert – regionaler und frischer geht's kaum!

Als praxisnahes Kompetenzzentrum für nachhaltige Ernährungssysteme verbindet der Strickhof Wissen, Praxis und Innovation.



strickhof

Für Mostliebhaber:innen gibt es wieder unseren frischen Süessmost aus über 100 verschiedenen Hochstammsorten – im praktischen 3-Liter- und 5-Liter-Bidon.

Und für alle Sauser-Fans: Der Trötteler Sauser aus Italien ist ebenfalls wieder erhältlich – in Rot und Weiss.

Kommen Sie vorbei, entdecken Sie die Vielfalt der Apfelsorten und geniessen Sie den Geschmack der Saison – direkt aus der Region!

Jetzt ist wieder Raclette und Fonduezeit

Im Wisligermärt finden Sie eine grosse Auswahl an verschiedenen Raclette-Sorten. Auch alle Fonduegeniesser kommen voll auf ihre Kosten. Probieren Sie unsere feine Hausmischung oder lassen Sie Ihr Wunschfondue aus Ihren Lieblingskäsesorten zusammenstellen.



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend



Brettspielfreunde Weisslingen		
Regelmässig spannende Spieleabende im Freihof Neschwil für Freunde von Kenner- und Expertenspielen Manuel Huber, brettspielfreundeweisslingen@gmail.com www.brettspielfreunde-weisslingen.ch		
CEVI		
ab Kindergarten, Rössli-Parkplatz Illnau, jeden zweiten Samstag (Datenpläne und weitere Kontaktpersonen auf der Website) Cevi Illnau-Effretikon-Weisslingen Mail Abteilungsleitung: al.illnau@db.cevi.ch	Sa	14:00–17:00
ChäsChöpf Wislig		
Fondue- und weiterer Käse-Plausch (wird jeweils im Wisliger publiziert) Silvio Keller, Tel. 079 447 24 59		
Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg		
Kirchgemeindehaus Dirigentin Magdalena Nägeli, 078 834 52 78 Präsidentin Inge Bärtschi, Tel. 052 394 31 85, inge.baertschi@hotmail.com	Di	20:00–21:30
Familienergänzende Kinderbetreuung		
im Chinderstern, für Kinder ab drei Monaten bis Kindergartenentritt Detaillierte Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter www.chinderstern/weisslingen.ch oder kontaktieren Sie Jasmina Bühler, Tel. 079 809 01 44, oder E-Mail weisslingen@chinderstern.ch	Mo–Fr	06:30–18:00
Feuerwehrverein Wislig		
Rolf Walter, Tel. 079 416 09 66 roefe.walter@gmail.com		
Frauenfeuerwehr Neschwil		
Cornelia Bieri-Meili, Neschwilerstrasse 27, 8484 Neschwil Tel. 052 384 15 89 oder 079 627 68 77		
Fussballclub		
1. Mannschaft, Sportplatz Mettlen/Braui Alban Uruqi, Tel. 076 468 91 61	Di+Do	19:45–21:15
Junioren B, Sportplatz Braui Fikret Alabalik, Tel. 078 715 58 00	Mo+Do	18:30–20:00
Junioren C Team Russikon/Wislig, Sportplatz Tüfiwis, Russikon Daniel Weilenmann, Tel. 079 774 94 83	Di+Fr	18:00–19:30
Junioren D/9, Sportplatz Mettlen Sandro Schlatter, Tel. 079 412 58 41 Denis Wirth, Tel. 079 276 38 49	Mo+Do	18:00–19:30
Junioren D/9b, Sportplatz Mettlen Lukas Wirth, Tel. 078 825 49 35 Rui Dias Barata, Tel. 078 731 27 33	Mo+Mi	18:00–19:30
Junioren D/7, Sportplatz Mettlen Lukas Wirth, Tel. 078 825 49 35 Rui Dias Barata, Tel. 078 731 27 33	Di+Do	18:00–19:30
Junioren E, Sportplatz Mettlen Ritchie Ashbrook, Tel. 076 334 12 19 Gianni Parisi, Tel. 078 623 00 44 Vanessa Knupfer, Tel. 076 377 07 00	Di+Do	18:00–19:30
Junioren F, Sportplatz Mettlen Remo Güntensperger, Tel. 079 377 52 93 Roman Meier, Tel. 078 718 36 39	Mi+Fr	18:00–19:30
Junioren G, Sportplatz Mettlen Michel Addorisio, Tel. 079 407 50 71	Di	18:00–19:15
Senioren, Sportplatz Braui Tobias Keller, Tel. 079 295 31 85 Sandro Cristiano Pereira, Tel. 079 575 14 71	Mi	20:00–21:30

Gemeindeverein		
www.gemeindeverein-weisslingen.ch Präsident: Ruedi Greder, Tel. 078 870 12 79 r.greder@gemeindeverein-weisslingen.ch		
Mitgliederversammlung April zuständig: Ruedi Greder, r.greder@gemeindeverein-weisslingen.ch	Sa	
Velorallye jeweils an Auffahrt, Schulareal Schmittenacher, Publikation im Wisliger zuständig: Rémy Wäckerlin r.waeckerlin@gemeindeverein-weisslingen.ch	Do	
Neuzuzüger-Apéro alle zwei Jahre (September 2026), Nägelihof, Neuzuzüger werden persönlich eingeladen, Publikation im Wisliger zuständig: Martina Angelini m.angelini@gemeindeverein-weisslingen.ch	Fr	
Raclette-Abend 31. Oktober, Widum, Publikation im Wisliger zuständig: Martina Angelini m.angelini@gemeindeverein-weisslingen.ch	Sa	
Weitere Veranstaltungen werden jeweils im Wisliger und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht zuständig: Ressortleiter/innen des Vorstands		
Gemischter Chor Weisslingen		
Kirchgemeindehaus Dirigentin Magdalena Nägeli, 078 834 52 78 Präsidentin Regula Peter, Tel. 052 384 14 18, regula.peter@sunrise.ch	Di	20:00–21:30
Gewerbeverein Weisslingen		
Weihnachtsmarkt am 22. November 2026 Andreas Bärtschi, a-baertschi@bluewin.ch Tel. 079 745 24 87	So	11.00–17.00
Guggemusik Glunggephoniker		
Widum, Vereinsraum 1 Christian Hertli, 079 902 29 59 musik@glunggephoniker.ch	Fr	20:00–22:00
Historischer Verein		
Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Vermietungen auf www.hv-wislig.ch oder auf Anfrage bei Maja Loosli, 052 384 18 87 Für Gruppen wird für Führungen auf Anfrage geöffnet. Der Mehrzweckraum mit Küche kann von Firmen, Privaten und Vereinen für Apéros, Essen, Sitzungen, Vorträge usw. gemietet werden. Walter Trüeb, Präsident, Tel. 052 384 16 00, trueb.langacher@bluewin.ch		
Hobby Horse Club Wislig		
Verein für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren hobbyhorsewislig@gmail.com	Mo	17:00–18:30
Jodelclub Rumlikon		
Singsaal Schulhaus Sunneberg 2 in Russikon Marlies Hess, Präsidentin, info@jodelclub-rumlikon.ch	Do	20:00–21:45



Jugendarbeit Weisslingen		
Mina Treff ab 6. Klasse, Dorfstrasse 16	Mi	13:00–20:00
Beratung, Information und spontane Nutzungen	Do	15:00–19:00
6. Klass Treff ab der 6. Klasse, Dorfstr. 16	Fr	16:00–23:00
Jeden 2. Samstag	j. 2. Sa	17:00–23:00
SportsNight jeden 2. Samstag, nur für Oberstufe, grosse Turnhalle	j. 2. Sa	19:30–22:30
Verein Jugendarbeit		
Weitere Infos unter: www.jawi-zh.ch		
Karateclub		
Kinder 1. bis 6. Klasse, Jugendliche kleine Turnhalle	Do	18:30–19:30* 19:30–20:15**
Erwachsene, Kleine Turnhalle	Do	19:30–21:00* 20:15–21:45**
*Frühlingsferien bis Herbstferien **Nach Herbstferien bis Frühlingsferien		
Dojoleiter: Christian Dubs, Tel. 078 617 69 62 Präsidentin: Sandra Ernst, Tel. 079 330 12 87 www.karate-weisslingen.ch		
Landfrauen SBLV		
Ortsvertretung Weisslingen		sporadische Treffs
Käthy Trüb, Tel. 052 384 16 00 Erika Pfenninger, Tel. 052 384 03 01		
Loipeschliicher		
Grosse Turnhalle	Mo	19:00–20:30
Andrea Konzett, Tel. 079 770 57 39 www.loipeschliicher.ch		
Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler		
für Kindergarten- und Schulkinder, Tagesstern Weisslingen	Mo–Fr	12:00–13:30
Weitere Informationen zu den Tarifen und den Vertragsbedingungen sowie auch das Anmeldeformular finden Sie auf www.tagesstern.ch . Oder wenden Sie sich an Jasmina Bühler, Tel. 079 809 01 44		
Musikverein		
Kirchgemeindehaus	Do	20:00–22:00
Martin Loosli, Tel. 079 212 74 27		
Mütter- und Väterberatung		
jeweils 1. Montag im Monat, Widum (kleines Badetuch mitbringen)	Mo	14:00–16:00
Ariane Gemperle, Mütter- und Väterberaterin, Tel. 043 258 47 70		
OLG Wislig		
Hallentraining, Widum	Mo	18:30–20:00
Kartentraining Sommerhalbjahr	Mi	17:00–19:00
Lauftraining Winterhalbjahr	Mi	18:15–19:15
Annemarie Sieber, Tel. 052 383 27 00/ 079 291 09 59, mix.sieber@bluewin.ch , www.olg-wislig.ch		
Ornithologischer Verein		
Natur- und Vogelschutz, diverse Exkursionen und Tierschauen		
Alle aktuellen Infos über www.ov-weisslingen.ch Philip Holoch, Tel. 052 233 77 67 Mail: ovweisslingen@gmx.ch		
Ortsmuseum		
Infos siehe «Historischer Verein»		
Pétanque		
bei trockenem Wetter auf dem Kiesplatz vor dem Gemeindehaus im Widum	Di Fr	14:00–17:00 14:00–17:00
Peter Sommer, Telefon 052 384 16 85		

Pfadi		
Pfadiprogramm beim Pfadiheim Mettlen	Sa	14:00–17:00
Dario Gulmini, c/o Callisto, Stationsstr. 33, 8487 Zell, al@pfadidiviko.ch , www.pfadidiviko.ch		
Pro Senectute Angebote		
Astrid Schöni, Dettenriederstrasse 28, 8484 Weisslingen Tel. 052 384 26 10/079 713 32 84, ast.schoeni@gmail.com https://pszh.ch/ortsvertretung/weisslingen/		
Mittagstisch 1. Dienstag im Monat, ref. Kirchgemeindehaus Barbara Bütikofer, Tel. 044 865 54 14	Di	12:00
Seniorenturnen ref. Kirchgemeindehaus Mirjam Roth, Tel. 052 384 15 11	Do	14:15–15:15
Seniorenwanderung 1 x monatlich, mittlere Wanderung von 2 bis 4 Stunden Dauer Inge Bärtschi, 079 676 24 60 und Manfred Schatzmann, 078 632 49 59 E-Mail wandern.wislig@hotmail.com	Di	
Spielnachmittage im Rägeboge alle 14 Tage Leitung Regine Kull, 079 712 46 70	Do	14:15–15:15
Wassergymnastik Hallenbad Weisslingen, auch für Nichtschwimmer, Wassertiefe 1,30 m Bea Benz, 079 661 06 69, bea_grob@gmx.ch	Mo	07:55–08:40
Samariterverein		
1. Montag im Monat, Vereinsraum 1, Widum Mirjam Rufener, Tel. 052 364 03 76, mirjam.rufener@samariter-weisslingen.ch	Mo	19:30
Schulergänzende Kinderbetreuung inkl. Mittagstisch		
im Tagesstern, für Kindergartenkinder und Schüler/innen. Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare unter www.tagesstern/weisslingen.ch oder kontaktieren Sie Susanne Strauss, Tel. 052 384 02 67 oder E-Mail weisslingen@tagesstern.ch	Mo–Fr	06:30–18:00
Schützenverein		
Die Schiessanlässe sind auf der Homepage des SV Weisslingen und im Wisliger unter der Rubrik «Vereine» ausgeschrieben. Roger Meier, Neschwilerstrasse 45, 8484 Neschwil Tel. 079 671 86 42, E-Mail rcmeierneschwil@gmail.com www.sv-weisslingen.ch	Di	13:45–15:00
Seniorencor		
1. Dienstag im Monat, ref. Kirchgemeindehaus Brigitte Schneider, Tel. 052 384 21 96	Di	13:45–15:00
Slackline Wislig		
Kleine Turnhalle und im Freien, Schulhaus Wislig Rolf Boss, Lendikerstr. 9, Tel. 079 431 06 86	Mi	20:00–22:00
Snuffclub		
Sporadische Trainings vor Wettkämpfen Edi Keller, Tel. 052 384 20 48		
Spazierwandern		
Spazierwandern 1 x monatlich, leichte Spazierwanderung Margrith Lätsch, Tel. 052 384 12 74		

Spitex Regio ZO		
Kempttalstrasse 68 8320 Fehraltorf www.spitex-regio-zo.ch info.spitexregiozo@hin.ch	Mo–Fr	
Tennisclub		
Kay Bürgler, Tel. 079 472 71 71, praesidium@tcw.ch , www.tcw.ch Von Mai bis September jeden Montagabend ab 18:30 Uhr Tennis für alle interessierten Wisligerinnen und Wisliger Jugendverantwortliche Jasmin Gasser, junioren@tcw.ch		
Töpferclub		
Freies oder begleitetes Töpfern in gemütlichem Rahmen Michaela Beretta-Müller, 078 878 89 61 toepferclub.wislig@gmail.com	Mo	14:00–16:30 19:00–21:30
Turnen		
Damenriege 1. Monathälfte Grosse Turnhalle, 2. Monathälfte Widum Selina Isler, 079 756 33 35 selina.isler@outlook.com	Mi	20:00–22:00
Frauenturnverein 1. Gruppe «Seniorinnen-Vereinsturnen», ref. Kirchgemeindehaus 2. Gruppe «Sanfte Gymnastik», Grosse Turnhalle 3. Gruppe «Aktive Fitness», Grosse Turnhalle Martina Zeindler, Tel. 078 880 28 04 m_zeindler@bluewin.ch	Do	17:30–18:30 19:00–20:15 20:15–21:45
Fit mit Mö Fitnesstraining Manuela Bienz, Tel. 079 758 41 69 m_bienz@gmx.ch	Mo Fr	08:20–09:20 08:45–09:45
Geräteriege Grosse gemischt, Widum Cedric Frei, Tel. 078 914 54 51 getu@tvwislig.ch Kleine gemischt, Kleine Turnhalle Pascale Rüegg, Tel. 079 703 25 83 getu@tvwislig.ch	Di Mi	18:00–20:00 17:45–19:45
Jedermannsturnen Grosse Turnhalle, nach den Herbstferien bis zu den Sommerferien Nicole Chabarekh, Tel. 052 384 11 48	Di	19:00–20:00
Jugendriege 1. bis 2. Klasse, Grosse Turnhalle 3. bis 5. Klasse, Kleine/Grosse Turnhalle Ab 6. Klasse und 1. bis 3. Oberstufe, Grosse/Kleine Turnhalle Linus Isliker, Tel. 079 156 21 73	Di Fr Fr	17:15–18:30 18:30–20:00 18:30–20:00
KIDS-Turnen 1. Kindergarten, Kleine Turnhalle 2. Kindergarten, Kleine Turnhalle Manuela Bienz, 079 758 41 69 m_bienz@gmx.ch	Mo Mo	13:45–14:45 14:45–15:45
Mädchenriege 1. und 2. Klasse, Grosse Turnhalle 3. und 4. Klasse, Grosse Turnhalle 5. und 6. Klasse, Grosse Turnhalle Oberstufe, Widum Nicole Rothacher, Tel. 079 670 85 59	Fr Mo Do Fr	17:15–18:15 17:30–19:00 17:30–19:00 19:00–20:30

Männerturnverein Volleyball, kleine Turnhalle Rolf Camenzind, 079 385 74 44 Senioren, grosse Turnhalle www.mtv-wislig.ch Werner Basler, Tel. 079 405 70 29 Aktive, 1. Monathälfte Widum, 2. Monats- hälfte, grosse Turnhalle Marcel Ritter, 079 201 54 38 Aktive, Kleine Turnhalle Roland Denzler, 079 729 19 93	Di Mi Mi Fr	20:00–22:00 18:30–20:00 20:00–22:00 20:00–22:00
ELKI-Turnen ab 3 Jahren, Kleine Turnhalle Anita Brändli, 078 613 03 70, anita.mohr@gmx.ch oder Claudia Denzler, Tel 079 741 31 50	Mi	09:00–10:00
Turngarten Für Kinder ab ca. 1 Jahr bis zum Kinder- gartenalter in Begleitung eines Erwachsenen. Turnhalle Widum Manuela Bienz, Tel. 079 758 41 69 m_bienz@gmx.ch	Mo	09:30–11:00
Turnverein Grosse Turnhalle Lukas Maurer, 078 919 03 09 lukas@peter-maurer.ch	Di+Fr	20:00–22:00
Wisliger Familienverein		
www.wisligerfv.ch Sabrina Keller, Tel. 078 729 33 98, praesidentin@wisligerfv.ch		
Chinderhüeti für Kinder ab 1 Jahr bis zum Kindergarten, «Rägeboge» (ohne Voranmeldung) Ramona Müller, 079 748 31 71	Fr	08:00–12:00
ELKI-Singen (Eltern-Kind-Singen) ab 18 Monaten bis Kindsgi-Eintritt, Kirchgemeindehaus Sabrina Keller, Tel. 078 729 33 98	Mi	09.15–10.00 10.15–11.00
Kreatives Siehe Angebote auf der Homepage www.wisligerfv.ch Corina Schoch, Tel. 076 471 21 24		
Spielgruppen Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren, «Rägeboge» für Kinder ab 2 Jahren, «Rägeboge» für Kinder ab 2 Jahren, «Rägeboge» für Kinder ab 2 Jahren, «Rägeboge» für Kinder ab 2 Jahren, «Rägeboge» für Kinder ab 2 Jahren, «Rägeboge» Martina Keller, Tel. 079 403 28 64 Waldspielgruppe für Kinder ab 3 Jahren Martina Keller, Tel. 079 403 28 64	Mo Di Mi Do Do Fr Di Do	08:30–11:30 08:30–11:30 08:30–11:30 08:30–11:30 14:00–17:00 14:00–17:00 14:00–17:00 14:00–17:00
Spieltreff für Erwachsene in der Regel alle zwei Wochen, «Rägeboge» (siehe Ausschreibungen im Wisliger und auf der Website) Regine Kull, Tel. 079 712 46 70	Mo	14:15–17:00
Zwerglistube Treffpunkt für Eltern mit Babys/Klein- kindern, «Rägeboge» Ramona Müller, 079 748 31 71	Di	15:00–17:00

GEMEINDERAT

Pascal Martin

Gemeindepräsident

Ressort Präsidiales, Raumplanung,
Kultur

Dettenried 33e, 8484 Weisslingen

Telefon: 079 231 75 06

pascal.martin@weisslingen.ch

Patrick Geiser

Gemeinderat und 1. Vizepräsident

Ressort Tiefbau, Werke (Kanalisation,
Strassen, Gewässer, Wasser),

Umwelt und Bestattungswesen

Lendikon 57, 8484 Weisslingen

Telefon: 079 300 89 53

patrick.geiser@weisslingen.ch

Marianne Bachofner

Schulpräsidentin und 2. Vizepräsidentin

Ressort Bildung

Theiligerstrasse 73, 8484 Weisslingen

Telefon: 052 384 11 57 / 079 462 32 12

marianne.bachofner@schuleweisslingen.ch

Roland Bischofberger

Gemeinderat

Ressort Liegenschaften, Finanzen

Mülihalde 32, 8484 Weisslingen

Telefon: 079 571 48 87

roland.bischofberger@weisslingen.ch

Markus Moser

Gemeinderat

Ressort Gesundheit, Sicherheit inkl.

Verkehrssicherheit, Soziales und Jugend

Dettenried 33d, 8484 Weisslingen

Tel. 079 784 45 50

markus.moser@weisslingen.ch

Roman Nüssli

Gemeinderat

Ressort Hochbau, Verkehr, Land- und

Forstwirtschaft, Jagd und Naturschutz

Mülihalde 25a, 8484 Weisslingen

Telefon: 079 378 74 69

roman.nuessli@weisslingen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Dorfstrasse 40

Postfach 218, 8484 Weisslingen

www.weisslingen.ch

052 397 31 00

Öffnungszeiten

Die Zeiten können sich kurzfristig
ändern. Bitte konsultieren Sie die Website
der Gemeinde (www.weisslingen.ch)

Mo 08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Di/Do 08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Mi/Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Gemeindeschreiber

Silvano Castioni, 052 397 31 06

silvano.castioni@weisslingen.ch

Assistentin des Gemeindeschreibers

Manuela Hasler, 052 397 31 01

manuela.hasler@weisslingen.ch

Leiterin Abteilung Einwohnerdienste, Gesellschaft und Soziales

Sandra Blumer, 052 397 31 02

sandra.blumer@weisslingen.ch

Sachbearbeiterinnen Einwohnerdienste

Jasmin Lehmann, 052 397 31 12

jasmin.lehmann@weisslingen.ch

Christine Hauger, 052 397 31 27

christine.hauger@weisslingen.ch

Asylkoordinatorin und Sozialberaterin

Sandra Ruf, 052 397 31 13

sandra.ruf@weisslingen.ch

Leiter Abteilung Finanzen und Steuern

Andreas Frauenfelder, 052 397 31 03

andreas.frauenfelder@weisslingen.ch

Steuersekretär

Roger Kaiser, 052 397 31 05

roger.kaiser@weisslingen.ch

Sachbearbeiter Finanzen

Genti Ahmeti, 052 397 31 04

genti.ahmeti@weisslingen.ch

Leiter Abteilung Bau und Infrastruktur

David Arnold, 052 397 31 16

david.arnold@weisslingen.ch

Leiter Tiefbau und Werke

Stefan Weber, 052 397 31 08

stefan.weber@weisslingen.ch

Liegenschaftsverwalterin

Katya Gallina, 052 397 31 07

katya.gallina@weisslingen.ch

Fachfrau Baubewilligungen

Rahel Hartmann, 052 397 31 15

rahel.hartmann@weisslingen.ch

Leiterin Abteilung Bildung

Susanne Anderegg, 052 397 31 09

susanne.anderegg@schuleweisslingen.ch

Sachbearbeiterin Schulverwaltung

Anita Brem, 052 397 31 10

anita.brem@schuleweisslingen.ch

Schulsozialarbeiter

Alessandro Gaio, 052 397 32 14

schulsozialarbeit@schuleweisslingen.ch

Leiter Hauswartung Gemeinde- liegenschaften

Kevin Gebert, 079 810 72 52

kevin.gebert@weisslingen.ch

Brunnenmeister

Toni Riederer, 079 798 47 37

toni.riederer@weisslingen.ch

Strassenmeister

Rolf Walter, 079 416 07 20

rolf.walter@weisslingen.ch

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Gemeindeversammlung

7. Dezember 2026

ABSTIMMUNGSSONNTAGE

2026: 27. September, 29. November

BESTATTUNGSAMT

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen
Tel. 052 397 31 12

BEZIRKSRAT

Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon
043 258 12 80
bezirksrat.pfaeffikon@ji.zh.ch

BEZIRKSGERICHT

Hörnlistrasse 55, 8330 Pfäffikon
044 952 46 46

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE

www.kircheweisslingen.ch

Pfarramt Dettenriederstrasse 27

052 384 11 20
Sekretariat: 052 384 00 10
Sigrstin: 079 946 16 77
Hauswart KGH: 079 946 16 76

FRIEDENSRICHTERIN

Ursula Wieser
Jakob Stutz-Strasse 40, 8335 Hittnau
Tel: 044 950 36 93
ursula.wieser@gmx.ch

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT PFÄFFIKON

Hochstrasse 65, 8330 Pfäffikon
www.pfaeffikon.ch
betreibungsamt@pfaeffikon.ch
043 288 70 90

Öffnungszeiten

Mo + Do	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.30 Uhr
Di, Mi, Fr	08.00 – 12.00 Uhr

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK

Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen
www.bibliothek-weisslingen.ch
052 397 32 32
leitung@bibliothek-weisslingen.ch

Öffnungszeiten

Mo - Di	15.00 – 18.00 Uhr
Mi	17.00 – 19.00 Uhr
Do	18.00 – 20.00 Uhr
Sa	09.30 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	
Di	15.00 – 18.00 Uhr
Do	18.00 – 20.00 Uhr

HALLENBAD

Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen

Öffnungszeiten

Montag	07.30 – 09.00 Uhr
Dienstag	19.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	19.00 – 21.00 Uhr

KINDERBETREUUNG

**Familien- und
Schulergänzende Kinderbetreuung
im Begegnungszentrum Rägeboge**
siehe Einträge unter
«Familienergänzende Kinderbetreuung»
und «Mittagstisch für Schülerinnen und
Schüler»

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06.30 – 18.00 Uhr

KOMMISSIONEN

Bau- und Werkkommission

Präsident: Patrick Geiser, 079 300 89 53
patrick.geiser@weisslingen.ch

Schulpflege

Präsidentin: Marianne Bachofner
052 384 11 57
marianne.bachofner@schuleweisslingen.ch

Rechnungsprüfungskommission

Präsident: Chris Kirschner, 079 593 06 81

Bibliothekskommission

Präsidentin: Séverine Lutz,
052 397 32 04
severine.lutz@schuleweisslingen.ch

Forst-/Landwirtschaft- und Naturschutzkommission

Präsident: Roman Nüssli, 079 378 74 69
roman.nuessli@weisslingen.ch

Kommission Mitteilungsblatt

Präsident: Pascal Martin, 079 231 75 06
pascal.martin@weisslingen.ch

Feuerwehrkommission

Präsident: Markus Moser, 079 784 45 50
markus.moser@weisslingen.ch

Verkehrskommission:

Präsident: Roman Nüssli, 079 378 74 69
roman.nuessli@weisslingen.ch

MEDIZINISCHE DIENSTE

Ärzte / Hausarztpraxen

Matthias Ammann, Dr. med FMH
Allgemeine Innere Medizin
Dorfstrasse 16, 8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 41

Praxisgemeinschaft

Dres. med. Kordish und Nemecek
Innere Medizin und Kardiologie
Rössligasse 1, 8484 Weisslingen
Telefon 052 397 30 97

Zahnarzt

Zahnarztpraxis Oberhof
Oberhof 12, 8484 Weisslingen
Telefon 052 384 22 94
Die Praxistelefone informieren über den
zuständigen Notfalldienst.

Spital

Kantonsspital Winterthur
Brauerstrasse 15, 8400 Winterthur
Telefon 052 266 21 21

Sanitätsnotruf Tel: 144

Rettungsflugwacht Tel: 1414

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Beratungen für Familien mit Kin-
dern von 0 bis 18 Jahren – **mit An-
meldung.** Beratungstag gemäss unten-
stehender Aufstellung von 14:00 bis
16:00 Uhr im Gemeindezentrum Widum in
Weisslingen (bitte beachten Sie die Agenda
im Wisliger). Bitte bringen Sie folgendes in
die Beratung mit: Gesundheitsheft, Wickel-
unterlage, Windeln
Zuständige Mütter- und Väter-Beraterin
für die Beratungsstelle in Weisslingen:
Ariane Gemperle, Tel. Nr. 043 258 47 73,
E-Mail: ariane.gemperle@ajb.zh.ch

Beratungstermine jeden 1. Montag im
Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr.

NOTARIAT, GRUNDBUCHAMT UND KONKURSAMT ILLNAU

Länggstrasse 9, 8308 Illnau
Tel. 052 646 30 30
illnau@notariate-zh.ch

PARTEIEN

EVP Bezirk Pfäffikon

Daniel Sigrist
Mattenstrasse 32, 8330 Pfäffikon
praesidium@evp-bezirk-pfaeffikon.ch

FDP Bezirk Pfäffikon

Katharina Morf, 052 343 72 51
Präsidentin FDP Bezirk Pfäffikon
Bachtelstrasse 3, 8307 Effretikon
morf.katharina@bluewin.ch

GLP Pfäffikon-Fehraltorf-Weisslingen

Patrick Vögele, 079 479 37 74
Letten 20, 8484 Weisslingen
patrick.voegle@icloud.com

GRÜNE Russikon-Weisslingen

Heinrich Forster, 079 452 07 31
Grabenwiese 72 b, 8484 Weisslingen
heiner_forster@bluewin.ch

SP Fehraltorf-Russikon-Weisslingen

Simone Seiler, 079 646 19 03
Püngertli 7, 8484 Weisslingen
simone.seiler@gmx.ch

SVP Weisslingen

Jan Rothacher, 079 245 96 80,
Püngertli 12, 8484 Weisslingen
janrothacher@gmail.com

Wisliger Forum

Clemens Wangler, 052 384 22 83
Grabenwiese 66a, 8484 Weisslingen
clemens.wangler@weisslingen.ch

POLIZEI

Polizei Tel: Tel. 117

Polizeiposten Effretikon

058 648 65 10

POST

Postagentur Wisliger Märt

Dorfstrasse 9, 8484 Weisslingen
0848 888 888 oder 052 384 12 94
Fax 052 384 22 61

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.45 – 18.30 Uhr
Sa 07.00 – 16.00 Uhr

PRÄMIENVERBILLIGUNG SVA ZÜRICH

SVA Zürich

Röntgenstrasse 17, Postfach, 8087 Zürich
Tel. 044 448 50 00

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 17.00 Uhr

RÖM. – KATH. KIRCHGEMEINDE

Katholische Kirche St. Martin

Birchstrasse 20
8307 Effretikon

Pfarreisekretariat

052 355 11 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 11.30 Uhr

sekretariat@pfarrei-effretikon.ch
www.pfarrei-effretikon.ch

SICHERHEIT

Polizei Tel: Tel. 117

Sanität Tel: 144

Feuerwehr: Tel. 118

Kommando Feuerwehr Weisslingen:

Tel. 079 255 76 28

Notfall-Treffpunkt (im Ereignisfall)

Mehrzweckhalle Widum
Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen

SPITEX

Spitex Regio ZO

Kempttalstrasse 68
8320 Fehraltorf
www.spitex-regio-zo.ch
info.spitexregiozo@hin.ch

Die Dienstleistungen werden täglich von 7 bis 22 Uhr angeboten. Das detaillierte Angebot finden Sie auf www.spitex-regio-zo.ch. Sie erreichen uns unter der Nummer 044 954 30 10 von Montag bis Freitag, 07 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. Während der übrigen Zeit sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band. Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.

WILDHÜTER UND FORST UND WALDWESEN

Revier Weisslingen Süd:

Erhard Spörri jun.

Jagdleiter

Sägelstrasse 4, 8484 Neschwil
Tel. 079 443 42 51
saegel@bluewin.ch

Richard Spörri – Obmann

Sägelstrasse 2, 8484 Neschwil
Tel. 079 364 16 40
richardspoerri@hotmail.com

Revier Weisslingen Nord:

Kevin Schüpfer - Obmann/Jagdleiter

Theiligerstrasse 83, 8484 Theilingen
Tel. 079 238 19 90

Förster: Stefan Holenstein

sholenstein@bluewin.ch

ZIVILSTANDSAMT

Zivilstandsamt Illnau-Effretikon

Märtplatz 29, 8307 Effretikon
052 354 24 15
zivilstandsamt@ilef.ch

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 11.45 Uhr
	13.30 – 19.00 Uhr
Di - Do	08.00 – 11.45 Uhr
	13.30 – 16.30 Uhr
Fr	07.00 – 14.00 Uhr

ZUSATZLEISTUNGEN AHV / IV

Zusatzleistungen AHV /IV

Märtplatz 29, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 25 96

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00 Uhr
Di – Do	08.00 – 11.45 / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr	07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste

Sonntag, 13. September

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Irina Slutsker
Fahrdienst: Christoph Mühlebach

Sonntag, 20. September

10.30 Pfarreigottesdienst
zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Samuel Kunz, Alphorn;
Irina, Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Manuela Uhlmann
12.00 Tauffeier Solène Hintermann

Sonntag, 27. September

10.30 Ökum. Gottesdienst
in der ref. Kirche Effretikon
Gestaltung: Marion Grabenweger,
Sabine Schneider
Fahrdienst: Christoph Mühlebach
Musik: The Kuziem Singers
und Projekt-Gospelchor
anschliessend Kulturfest
im Zentrum Rebbuck
Kein Gottesdienst in St. Martin

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Marion Grabenweger
Musik: Annkatrin Bryner
Fahrdienst: Nico Buchs

Sonntag, 11. Oktober

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Margrit Schenker
Fahrdienst: Regina Zünd

Werktagsgottesdienste

jeweils Donnerstag, 9.15 Uhr
Die nächsten Daten: 17. September /
24. September / 1. Oktober (Gestaltet von
Frauenverein) / 8. Oktober / 15. Oktober
Besuchen Sie anschliessend unser Café
Himmelwiit! Das Café ist jeden Donners-
tagvormittag geöffnet.

Anlässe und Aktuelles

Kontemplation, dienstags, 18.30

Die nächsten Daten: 15. September /
22. September / 29. September

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00

Wir treffen wir uns mit den Kindern mit
Begleitperson zum gemeinsamen Feiern,
eine Geschichte hören und singen.
Die nächsten Daten: 16. September
(Chnöpfliür) / 23. September (Chäfer-
burg) / 30. September (Chäferburg)

Spenden für neue Schulsachen

Während der Schulsachen-Spendenak-
tion für den Verein Incontro sind vie-
le Geldspenden in der Gesamthöhe von
Fr. 5'551.—, sowie diverse Materialspen-
den zusammengekommen. Ganz herzli-
chen Dank für Ihre Solidarität.

Büchertausch im Foyer

Noch bis Ende September steht das Bü-
cherregal im Foyer und lädt Sie ein, sich an
Lektüren zu bedienen, die Sie ansprechen.
Gleichzeitig können Sie die Auswahl mit
Büchern, die Sie entbehren können ergän-
zen.

Kultur im Café

Freitag, 11. September, 18.30

Wir laden Sie herzlich zu diesem musi-
kalischen Abend ein. Mariam Poghosyan
und Daniel Bächler werden Pop-Melodien,
Walzer, Tangos und Unterhaltungsmusik
spielen. Bei schönem Wetter auf der Ter-
rasse und sonst im Café Himmelwiit am
Kamin.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die-
sen musikalischen Blumenstrauß.

Ab 18.30 Apéro und Snacks, 19.30 Konzert



Kultur im Café mit Mariam Poghosyan und
Daniel Bächler am Freitag, 11. September ab 18.30

Kreativabend Frauenverein

Freitag, 18. September, 19.00

Kreiere aus Schwemmholz, Steinen, Perlen
und Draht deine ganz persönliche Foto-
girlande, ob zum Verschenken oder als be-
sondere Erinnerung mit deinem Lieblings-
foto. Anmeldefrist: 12. September, weitere
Infos auf der Website oder den aufgelegten
Flyern.

Ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 19. September, 10.00

in der ref. Kirche Weisslingen. Wir singen
und feiern gemeinsam und hören eine
spannende Geschichte. Für alle Kinder ab
3 bis 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern,
Grosseltern, Gotte oder Götti.

Wiborada

Sonntag, 20. September, 17.00

Ein Frauenleben im frühen Mittelalter.

Die Geschichte Wiboradas von ihrer Kind-
heit an bis über ihren Tod hinaus – nah an
den legendarisch überlieferten Ereignissen
und den historischen Begebenheiten jener
Zeit wird erzählt von Moni Egger, Märchen
und Bibelerzählerin. Unter musikalischer
Begleitung von Klosterhofquartett mit
Bettina Kugler (Sopran), Rita Keller (Alt),
Christoph Strässle (Tenor) und Mihal Mi-
szkiel (Bass).

Im Anschluss Apéro im Café Himmelwiit.

Wähnenzmittag
Donnerstag, 24. September, 11.45

Geniessen Sie feine, salzige und süsse Wä-
hen sowie einen knackigen Salat.
Wähe: Fr. 4.–, Salat: Fr. 2.50

Offenes Singen
Freitag, 25. September, 20.00

Unter der Leitung von Annkatrin Bryner
und Stefano Lai singen wir miteinander. Es
sind keine Vorkenntnisse nötig.

Ökum. Männerapéro
Samstag, 26. September, 9.00

«Zukunftshoffnungen – Zukunftsängste»
Nach einem Input aus unserem Kreis tau-
schen wir uns darüber aus, was uns und
unsere «Enkelgeneration» hoffnungsvoll
oder ängstlich in die Zukunft gehen lässt.
Ort: Zentrum Rebbuck, Effretikon

Kulturwochen Illnau-Effretikon
14. bis 27. September

In den diesjährigen Kulturwochen kom-
men wir dem «African Spirit» etwas näher.
Das vielseitige Angebot rund um die fas-
zinierenden Kulturen Afrikas reicht von
einer Ausstellung über einen Filmabend
(«Hope») bis hin zu diversen Workshops.
Den Abschluss macht wiederum der öku-
menische Gottesdienst mit anschliessen-
dem Kulturfest. Das gesamte Programm
finden Sie unter: www.kulturwochen.ch

Worte verbinden
Samstag, 26. September, 15.30

Im Rahmen der Kulturwochen laden wir
Sie ein, Gewaltfreie Kommunikation ken-
nenzulernen. Sie kann helfen, einander
besser zu verstehen und auch in schwieri-
gen Momenten im Dialog zu bleiben. An-
schliessend ab 18.00 afrikanisches Essen.
Willkommen bei uns im Pfarreizentrum!
Anmeldung bis 20.9. an sekretariat@pfarrei-effretikon.ch



rei-effretikon.ch

Ökum. Gottesdienst und Kulturfest
Sonntag, 27. September, 10.30

Beschwingt kommen Geist, Seele und Kör-
per bei dem diesjährigen Kulturfest im
Zentrum Rebbuck auf ihre Kosten. Mit den

Kuziem Singers, einem Gospel-Projekt-
chor und Fotos von Green Ethiopia führt
der ökumenische Gottesdienst uns in eine
innere und starke Widerständigkeit. Das
African Queen Restaurant aus Zürich ver-
sorgt uns kulinarisch, durchsetzt von af-
rikanischer Trommelmusik und Tanz von
Durango Dance.
10:30 Ökumenischer Gottesdienst
in der ref. Kirche Effretikon
12:00 African Queen-Essen
mit afrikanischer Trommelmusik und Tanz

Auch im Herbst erwartet Sie eine Vielzahl
an Anlässen, es hat bestimmt für alle etwas
dabei. Wir freuen uns, Sie schon bald be-
grüssen zu dürfen.

Team St. Martin

Kontakt

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30
Während der Herbstferien vom 5. bis
16. Oktober: Di + Do 8.30 bis 11.30

Kontakt:
052 355 11 11 – im Notfall
erreichen Sie uns unter 052 355 12 22

Mail:
sekretariat@pfarrei-effretikon.ch

Adresse:
Birchstr. 20, 8307 Effretikon

Website:
www.pfarrei-effretikon.ch



 **Kita
Chinderstern**

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern  [kitchinderstern](https://www.instagram.com/kitchinderstern)  [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/kideal)

 www.chinderstern.ch

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 13. September

17:00 SINGottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und Band
Thema: «Alles neu: Wege zum Frieden», heute: «Frieden in der Welt»

Mittwoch, 16. September

14:00 Sommer Kafi im Chilehof – letztes Mal in dieser Saison

Donnerstag, 17. September

15:45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli

Samstag, 19. September

10:00 Fiire mit de Chliine zum Erntedank

Sonntag, 20. September

09:30 Bettag-Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 27. September

10:00 Erntedank-Gottesdienst mit Jodelchorli am Pfäffikersee und Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 4. Oktober

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess

Sonntag, 11. Oktober

09:30 Gottesdienst mit Pfarrerin Serana Bisang

Sonntag, 18. Oktober

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke

Dienstag, 20. Oktober

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Liebe Besucherinnen und Besucher von kirchlichen Veranstaltungen
Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Elisabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12) melden. Sie koordiniert den Fahrdienst.

Herzlich willkommen zum Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 27. September um 10:00 Uhr mit Pfarrer Christian Zöbeli, dem «Jodelchorli am Pfäffikersee» als musikalische Gäste und Elsie Diethelm an der Orgel. Mit Liederpredigt zum Jodellied «d'Bärgwanderig» von Ueli Moor. Anschliessend offeriert die Weltgruppe einen kleinen Apéro im Kirchgemeindehaus.

Gaben zum Erntedankfest

Zur Dekoration unserer Kirche freuen wir uns über Ihre Gaben aus dem Garten. Bitte bringen Sie Früchte, Gemüse oder Blumen am Samstag, 26. September zwischen 16:00 und 18:00 Uhr in die Kirche. Falls Sie zu dieser Zeit verhindert sind, melden Sie sich bitte direkt bei der zuständigen Sigrstin, Maja Loosli, Tel. 052 384 18 87.

Herzlichen Dank!

Am Ende des Gottesdienstes können die Esswaren/Blumen gekauft werden. Auch selber hergestellte Produkte von Teilnehmenden der Jugendkirche werden angeboten. Der Erlös kommt unserem Gemeindeprojekt zu Gute.

Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor
Nächste Termine:
28. Oktober / 18. November

Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für Kinder von ca. 3 bis 6 jährig in Begleitung einer erwachsenen Person.
Nächster Termin: 19. September

Sommer Kafi im Chilehof

Im Sommerhalbjahr jeden Mittwochnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr. Gerne verwöhnen wir Sie/Euch vom 27. Mai bis 16. September mit verschiedenen Kaffees, kalten Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Glace vom Bauernhof.

Büechertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.
In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kircheweisslingen.ch oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!




Bärtschi
GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch

30 Jahre Fiire mit de Chliine – ein Jubiläum voller Geschichten

Ich kann mich gut erinnern, als ich mit meiner Tochter Carmen das erste Mal ins «Fiire mit de Chliine» ging. Ich wusste nicht recht, was mich erwartet, kannte niemanden und war dennoch neugierig, wie dies wohl sei. Wir wurden herzlich empfangen und fühlten uns sofort willkommen. Carmen gefiel die packend erzählte Geschichte mit den dazu projizierten Bildern und natürlich auch die liebevoll von Hand gebastelten «Bhaltis». Mit der Zeit wollten immer mehr Gspänli auch eine Geschichte hören, und bald kam fast der halbe Kindergarten ins Fiire mit.

Ein Ablauf, der Kinderherzen berührt

Der Ablauf von Fiire mit de Chliine ist ganz auf die Kleinsten abgestimmt. Jedes Kind darf auf einem eigenen Kissen im Bereich des Kirchenchors sitzen. Zuerst gibt es eine persönliche Begrüssung mit einem Gegenstand, den das Kind ins Körbli legen darf – dazu singen wir gemeinsam. Danach folgt eine Einstimmung ins Thema, bevor die eigentliche Geschichte beginnt: eine spannende Erzählung mit Bildprojektion und einer mit viel Hingabe aufgebauten Kulisse, passend zum Buch der Geschichte. Trudy näht dafür sogar die Kleider der Figuren um, damit sie farblich zum Buch passen. Immer wieder werden Lieder eingestreut, und ein kleines gemeinsames Gebet rundet diese Minichile ab. Dann kommt einer der Lieblingsteile der Kinder: Sie dürfen die Kissen in der Mitte aufeinanderstapeln, und wir singen im Kreis unser Abschlusslied «Jetzt isch Ziit». Die Spannung steigt – denn draussen wartet bereits der Leiterwagen mit einem «Bhaltis» für jedes Kind. Ein Highlight und eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Feier. Fünfmal im Jahr feiern wir zusammen, manchmal auch mit einem gemeinsamen Apéro und spielenden Kindern im Kirchengarten. Schon durften die Kinder auch

in den Kirchturm steigen und die Glocken ganz von Nahem anschauen.

Ein Team mit Herz

Unser Team besteht aus vier Frauen sowie Leonie, Astrids 13-jähriger Tochter. Trudy ist unsere Teamleitung und schon seit vielen Jahren dabei – sie ist ein wunderbarer Mensch und geht jeweils die Extrameile, um alles perfekt zu gestalten. Ursula ist die Kreative von uns: Keine kann so schöne Kulissen aufbauen und Geschichten so packend erzählen wie sie. Astrid ist noch neu im Team und unsere gute Seele. Sie bringt tolle Ideen ein und hat gleich noch ihre Mädels mitgebracht, die alle sehr gerne mithelfen – dafür sind wir natürlich sehr dankbar, denn unser ganzes Material ist hoch oben im Kirchturm verstaut. Ich übernehme vor allem den elektronischen Part und spreche gerne das Gebet. Leonie begleitet unseren Gesang jeweils mit ihrem wunderbaren Klavierspiel und hilft beim Aufbau immer tatkräftig mit.

Wir werden 30 – und feiern es am Erntedankfest

Dieses Jahr wird Fiire mit de Chliine 30 Jahre alt – ein schöner Anlass, um zurückzublicken und Danke zu sagen: all den Kindern, die über die Jahre mit leuchtenden Augen dabei waren, und allen, die diese besondere Feier mitgetragen haben. Darunter befinden sich auch Therese, die Pionierin unserer Fiire Feier und diverse weitere engagierte Frauen, welche jahrelang im Team dabei waren. Therese besucht uns heute jeweils mit ihren Enkeln. Deshalb gestalten wir das «Erntedank-Fiire mit de Chliine» als fröhliche Jubiläumsfeier. Bei gutem Wetter geniessen wir die Zeit gemeinsam draussen: Wir werden zusammen essen, trinken und tolle Spiele spielen. Wir freuen uns auf euch!

Geschrieben von: Marielle



Fiire mit de Chliine

feiert sein

30+

jähriges Jubiläum!

Samstag, 19. Sept. 26

10 Uhr

danach grillieren wir zusammen

Feierst du mit?



Fiire-Karte, gezeichnet von Ursula



Fiire mit de Chliine vor 30 Jahren



Das Team...



...mit Kindern

Familienverein

Verstärkung für das Team Kreativ gesucht!

Die Bastel- und Töpferkurse des Wisliger Familienvereins sind bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt. Damit wir im kommenden Jahr mehr Kurse anbieten können, suchen wir Verstärkung für unser Team Kreativ.

Hast du Freude am kreativen Arbeiten und Lust, in unserem Töpferraum im «Rägeböge» zwei bis drei Kurse pro Jahr für Kinder oder Erwachsene anzubieten? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme.

Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden: kreatives@wisligerfv.ch
Ich freue mich auf deine Nachricht!

Corina Schoch, Ressort Kreatives



Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen

Gespräch um den Suppentopf



Mit **Daniel Frei**

Stadtrat von Uster,
Ressort Finanzen, GLP-Mitglied

Thema:

«Der Sinn von Politik ist Freiheit»

(Hannah Arendt)

Datum:

Montag, 14. September, 20:00 Uhr

Ort:

Restaurant Frohsinn,
Kempttalstrasse 66, Fehraltorf

Ein Getränk inbegriffen

Öffentliche Veranstaltung:
Alle sind herzlich willkommen!



Trümpy Elektro AG
Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

Familienverein

ElKi-Singen startet wieder nach den Herbstferien!

ElKi-Singen in Wislig – mit Freude und Bewegung

«Jetzt simmer wieder da, was wämmer mache? Singe und spiele, das isch so lässig, juhee!» Mit diesem Lied beginnt Ursula Bornhauser jeden zweiten Mittwoch das Eltern-Kind-Singen im Kirchgemeindehaus Wislig. Nach den Herbstferien sogar jede Woche, was viele Kinder freuen wird. Seit Herbst 2022 leitet sie das beliebte ElKi-Singen für Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt mit einer Begleitperson, wie zum Beispiel Mami, Papi, Grossi oder Grosspapi. Während 45 Minuten werden gemeinsam Lieder zu Jahreszeiten, Tieren oder Fahrzeugen gesungen – begleitet von viel Bewegung und einfachen Instrumenten wie Rasseln, Trommeln oder Klangstäben. Auch freies Tanzen zur Klaviermusik gehört dazu. Die bunt gemischten Gruppen schaffen eine schöne Atmosphäre: Die älteren Kinder singen, musizieren und tanzen begeis-



Abkühlung im ElKi-Singen beim Glacéwagen

tert mit, während die jüngeren aufmerksam zuschauen und erste Versuche wagen. Nach einer spielerischen Schifflifahrt auf Leintüchern und einem Schlusslied klingt die Stunde aus. Zwischen den beiden Gruppen treffen sich die Familien gerne zum gemeinsamen Znüni.

Der Wisliger Familienverein freut sich, das ElKi-Singen nach den Herbstferien erneut anbieten zu können. Neue Familien sind herzlich willkommen. Bei Fragen dürft ihr euch gerne bei Sabrina Keller unter praesidentin@wisligerfv.ch melden.

Sabrina Keller, Präsidentin

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr – ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

September bis November

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- Makramee-Kurs
Mittwoch, 16. September
- Herbsttöpfern
Mittwoch, 21. Oktober

Familienangebote

- ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt
jeden Mittwochmorgen
neuer Kursstart nach den Herbstferien
- Räbeliechtliumzug
Mittwoch, 4. November
- Kids-Treff mit Coiffeuse
26. Oktober / 30. November

Erwachsenenangebote

- Spieltreff
jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

Kursstart nach den Herbstferien. Anmeldung online!

Kurszeit Gruppe 1: 9.15-10.00 Uhr

Kurszeit Gruppe 2: 10.15-11.00 Uhr

Neu wöchentlich, immer am Mittwoch (ausser Schulferien!) 21.10.2026 bis 3.2.2027

Kosten: 115 CHF für Mitglieder

Weitere Informationen auf unserer Webseite



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Detaillierte Infos zu allen Betreuungsangeboten und Kursen finden Sie auf www.wisligerfv.ch



Chorvereinigung Weisslingen-Kyburg

Chorkonzert «I offer you peace»

Konzert zum Thema Frieden in der Kirche Weisslingen:
19. September, 19.30 Uhr und 20. September, 17.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Im ersten Teil des Konzerts kommen drei Lieder aus Karl Jenkins Werk «The Peacemaker» zur Aufführung.

Im Zentrum steht die doppelchörige Messe «Gib uns Frieden, Gott» von Roman Bislin, einem zeitgenössischen Schweizer Komponisten. Die Messe ist für Kirchenchor und Gospelchor komponiert. Texte in Latein, Deutsch und Englisch wechseln sich ab.

Im letzten Teil erklingen Friedenslieder aus aller Welt.

Mitwirkende

Chorvereinigung Weisslingen-Kyburg,
Ai Furuya/Klavier, Andrea Schefer/Orgel
und Klavier, Regina Bühler/ Flöte

Leitung

Magdalena Nägeli

Eintritt frei – Kollekte

www.chorvereinigung.ch



Gemeindeverein Weisslingen

Stand-Up-Comedy mit Cenk

Mit seinem Erfolgsprogramm «Schleierhaft» brachte der Schweizer Stand-Up-Comedian Cenk sein Publikum zum Lachen, Grübeln und Fantasieren. Jetzt lädt der preisgekrönte Comedian aus Winterthur zu einer neuen, ebenso persönlichen wie amüsanten Reise ein.



In «Ratlos» erzählt Cenk von seiner Lebensphase mit dem wenigsten Erfolg – und den meisten Ratschlägen.

Die Frage ist nur: Wer weiss wirklich, was man tun soll im Leben?

Mit gewohntem Charme und feiner Ironie teilt Cenk seine lustigsten, ehrlichsten und absurdesten Gedanken und hinterfragt den Zeitgeist einer Welt voller Selbstfindung, widersprüchlicher Ratschläge und nie endendem Erfolgsstreben. CENKs neue Kabarett- und Comedy-Geschichte ist eine Einladung, das alltägliche Erfolgsstreben für eine Weile hinter sich zu lassen, durchzuatmen und das Leben einfach nur zu geniessen. Zumindest einen Abend lang.

Datum: 23. Oktober

Türöffnung: 19.30 Uhr

Beginn der Show: 20.00 Uhr

Verpflegungsbuffet mit Getränken
und Snacks vorhanden

Da nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung steht, empfehlen wir, zu Fuss, mit dem Fahrrad oder ÖV zu kommen.

Tickets
erhältlich über
eventfrog.ch



Gemeindeverein Weisslingen

Exklusive Führung durch die Zuckerfabrik Frauenfeld

Ein Angebot der Volkshochschule Weisslingen des GVW.

Vom Rübenfeld bis zum Zucker – Schweizer Zucker hautnah erleben!

Wie wird aus einer unscheinbaren Zuckerrübe der Zucker, der täglich in unserem Kaffee, in Schokolade oder in Konfitüre landet? Bei dieser exklusiven Führung durch die Zuckerfabrik Frauenfeld erhalten Sie einen faszinierenden Einblick in einen der bedeutendsten Lebensmittelbetriebe der Schweiz.

Die Schweizer Zucker AG ist das einzige Unternehmen der Schweiz, das Zuckerrüben zu Schweizer Zucker verarbeitet. An den Standorten Frauenfeld und Aarberg werden jedes Jahr über 1,7 Millionen Tonnen Zuckerrüben verarbeitet und daraus rund 250'000 bis 300'000 Tonnen Zucker hergestellt – der grösste Teil davon für die Schweizer Lebensmittelindustrie.

Das erwartet Sie während der Führung

Während des rund zweistündigen Rundgangs (inklusive Filmvorführung) erleben Sie die eindruckliche Welt der Zuckerproduktion. Besonders spannend: Unser Besuch findet während der Rübenkampagne statt – der intensiven Zeit von Ende September bis Ende Dezember, in der die Fabrik rund um die Uhr arbeitet und täglich ca. 10'000 Tonnen Zuckerrüben verarbeitet. Sie verfolgen den Weg der Zuckerrübe – von der Anlieferung und Reinigung über die Gewinnung des Zuckersafts bis zur Kristallisation und Abfüllung des fertigen Zuckers. Sie erfahren, wie die Fabrik fast die gesamte Rübe verwertet: Neben Zucker entstehen Melasse und Futtermittel, während moderne Energie- und Biomethananlagen zu einer nachhaltigen Produktion beitragen.

Eckdaten

Termin: Samstag, 7. November
Beginn: 10.00 – 12.00 Uhr
Dauer: ca. 120 Minuten
Kosten: GV-Mitglieder CHF 15,
Nichtmitglieder: CHF 20
Ort: Zuckerfabrik Frauenfeld

Anmeldung

bis 22. Oktober bei Eliette Piraccini,
e.piraccini@gemeindeverein-weisslingen.ch

Wichtige Hinweise

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Aus Sicherheitsgründen ist der Zutritt für Kinder unter 10 Jahren nicht gestattet (Ausweiskontrolle).

- Kinder von 10 bis 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen (maximal drei Kinder pro Begleitperson).
- Der Rundgang erfolgt ausschliesslich zu Fuss – Liftmöglichkeiten sind nicht vorhanden.
- Wir empfehlen festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.



Freuen Sie sich auf einen spannenden Blick hinter die Kulissen eines Betriebs, den sonst nur wenige von innen kennenlernen – und entdecken Sie, wie aus der Schweizer Zuckerrübe Tag für Tag eines unserer wichtigsten Lebensmittel entsteht.

Mit Herzblut fürs Dorf - mach mit im Vorstand des Gemeindevereins Weisslingen!



Du möchtest etwas bewegen, Leute zusammenbringen und dabei noch Spass haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der Gemeindeverein Weisslingen organisiert das ganze Jahr Anlässe, welche die Gemeinschaft, Geselligkeit und das Dorfleben in Wislig stärken – von der beliebten Velorallye über den kultigen Raclette-Abend bis zu kulturellen und geselligen Veranstaltungen.

Damit wir auch in Zukunft mit frischen Ideen unterwegs sind, suchen wir motivierte neue Vorstandsmitglieder für folgende Ressorts:

OK Velorallye

Du liebst das Organisieren, hast Ideen und magst Action? Dann hilf mit, einen der coolsten Dorfanlässe auf die Räder zu stellen.

Aktuar oder Aktuarin

Du kannst schreiben, strukturieren und den Überblick behalten – dann bist du der Jackpot.

Vizepräsident oder Vizepräsidentin

Du möchtest mitdenken, mitentscheiden und mitgestalten – willkommen!

Weiteres Vorstandsmitglied

Perfekt für alle, die unkompliziert mithelfen und etwas bewirken wollen.

Wir suchen Menschen mit Ideen, Humor und Lust, gemeinsam etwas fürs Dorf auf die Beine zu stellen.

Egal ob jung, jung geblieben, erfahren oder neu dabei: Wenn du Motivation statt eines perfekten Lebenslaufs mitbringst, passt du zu uns!

Interesse? Fragen? Einmal einfach reinschnuppern?

Melde dich bei unserem Präsidenten Ruedi Greder
r.greder@gemeindeverein-weisslingen.ch oder 078 870 12 79



Turnverein: Tenerolager vom 2. bis 8. August

Ab in den Süden

Am Sonntagmorgen ging es endlich los! 33 Kinder und Jugendliche, 11 Leiterinnen und Leiter, 4 Personenbusse und 1 Materialbus machten sich auf den Weg ins Jugendsportlager nach Tenero. Eine Woche voller Abenteuer, Sport, Spass und hoffentlich einigermaßen geregelter Schlaf.

Bereits bei der Abfahrt war die Stimmung bestens. Kaum waren die Busse unterwegs, verwandelten sich die Fahrzeuge in rollende Partylocations. Musik aufgedreht (Tenero von Stubete Gäng auf Nr. 1 der Hitliste), Stimmen laut und die Vorfreude riesig. Nach der langen Fahrt war es endlich so weit. Tenero, wir sind wieder da! Die Busse wurden entladen und die Zelte aufgebaut. Danach waren wir bereit für die erste Seebegehung. Diese war gar nicht so einfach zu bewältigen. Nach einigen Metern Schlamm und Algenmischung bis zu den Knien, entschied man sich automatisch fürs Schwimmen. Die Algen streichelten einem dann den Bauch für die nächsten Meter, bis man endlich ins klare Wasser (27°) gelangte. Nach einigen runden Beachvolleyball direkt am Strand trafen wir uns für das Nachtessen (Spaghetti). Die Leiterinnen und Leiter haben für die Lagerteilnehmenden einen Postenlauf à la «die perfekte Minute» vorbereitet, um das weitläufige Lagergelände kennen zu lernen. In Gruppen galt es, die verschiedenen Posten mit Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist zu bewältigen. Nach dem Dessert hiess es, ab in die Zelte und schlafen! Theoretisch zumindest. Zum einen war es so heiss in den Zelten, dass viele kurzerhand beschlossen haben, unter freiem Himmel zu schlafen, zum anderen war die Motivation zum Schlafen, schlichtweg nicht so richtig vorhanden.

Eine Woche voller Sport, Spass und Action. Von Montag bis Dienstag und nach dem Spezialprogramm am Mittwoch nochmals am Donnerstag und Freitag konnten die Lagerteilnehmenden ein abwechslungsreiches Sportprogramm ausprobieren.

Auf dem Programm standen unter anderem Tennis, Windsurfen, Klettern am Felsen, Kanu, SUP, Wasserball, Skimboarding, Golf, Bogenschiessen, Speedminton, Boxen, Turnen, Trampolin, Inlineskaten, springen vom Sprungturm und verschiedene Aktivitäten auf der Spielwiese. Besonders beliebt war alles rund ums Wasser. Beim SUP konnten sich die Teilnehmenden nicht nur im Paddeln versuchen, sondern auch bei dem berühmten «Leiterversenkerlis», dass auch Leiterinnen und Leiter nicht vor unfreiwilligen Tauchgängen bewahrte. Auch beim Windsurfen gab es eine besondere Schwierigkeit: Der Wind fehlte. Während die Bretter auf ihren Einsatz warteten, mussten sich die angehenden Windsurferinnen und Windsurfer teilweise eher als Paddler betätigen. Beim Golfen wurde ein Ball derart gut getroffen und somit erfolgreich in die Tessiner Wildnis ausgelagert, dass er bis heute nicht mehr gefunden werden konnte. Ein besonderes Highlight war die Biketour nach Belinzone. Die Strecke führte die Gruppe bis an den Ticino, wo ein fantastischer Badespot entdeckt wurde. Bei den sommerlichen Temperaturen war die Abkühlung im Fluss



eine willkommene Belohnung. Einige Kinder liessen sich einfach ein Stück den Fluss hinuntertreiben und genossen die natürliche Wasserrutsche.

Auch am Abend war noch lange nicht Schluss. Für alle, die nach einem vollen Sporttag noch genügend Energie hatten (und das hatte die Wisliger Jugend), wurden freiwillige Aktivitäten angeboten. Beim Klettern, Beachen und BMX-Fahren konnte nochmals Vollgas gegeben werden.

Mittwoch – hoch hinaus auf den Monte Lema

Am Mittwoch gab es eine willkommene Abwechslung zum normalen Sportprogramm. Eine Wanderung zum Monte Lema





Die Wanderung führte vom Monte Tamaro über die Höhenzüge des Tessins bis zum Monte Lema. Die Aussicht auf die umliegenden Berge, den Lago Maggiore und das Tessin entschädigte dabei für den einen oder anderen müden Schritt.

Spektakulärer Lagerabschluss

Am Freitagabend wurden die Mädchen und Jungs mit einem Zehnkampf der besonderen Art überrascht. Bei jeder Disziplin durfte ein Gruppenmitglied antreten. Der Zehnkampf fand am Strand, direkt am See statt, mit einem wunderschönen Sonnenuntergang und einer spektakulären Aussicht auf die umliegenden Berge. Dabei wurde nochmals viel gelacht, gespielt und gemeinsam die unvergessliche Woche gefeiert. Am Samstag hiess es dann Zelte abbauen, aufräumen und langsam wieder zurück in die Zivilisation.

Nicole Rothacher

Tenero-Lager 2027

Es freut uns mitzuteilen, dass die Turnerfamilie Wislig auch im kommenden Jahr wieder ein Tenero-Lager planen wird! Eingeladen sind alle Wisliger Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die Lust auf eine abwechslungsreiche, sportliche und erlebnisreiche Zeit in Tenero haben. Weitere Informationen zur Anmeldung folgen zu gegebener Zeit.



Heute träumen,
im nächsten
Sommer
eintauchen.



Ernst Spalinger AG
Gartenbau
Planung | Bau | Pflege

Turnveteranen

Jahresausflug 2026 mit den Wisliger Turnveteranen

(wba) Die Wisliger Turnveteranen, die dieses Jahr das fünfzigste Jubiläum feiern, haben den Jahresausflug am ersten, kühlen Tag des Hitzesommers 2026 unternommen. Die Reise führte sie auf das knapp 3'000 m hohe Schilthorn, dessen Bahnanlagen kürzlich mit grossem Aufwand erneuert worden sind.

Pünktlich und für pensionierte Veteranen zu ungewohnt früher Morgenstunde haben sich die 26 Turnveteranen für die Jubi-

läumsreise ins Berner Oberland um 06:15 Uhr beim Ortsmuseum eingefunden. Dort stand der Nüsslicar mit unserem «Haus-



Turnveteran Martin auf den Spuren von James Bond

chauffeur» Andi Iten bereits für die Abfahrt bereit. Via den staugeplagten Nordring ging es zügig Richtung Brünigpass, wo der neue Reiseleiter Werner Basler den obligaten Kaffee- und Gipfelhalt eingeplant hatte. Sein skeptischer Blick ging Richtung der Berner Oberland-Berge, die ziemlich wolkenverhangen waren.

Im Tal der 72 Wasserfälle, wie das Lauterbrunnental auch genannt wird, sahen wir aufgrund des diesjährigen Wassermangels allerdings nur ein paar Rinnsale von den hohen Felswänden tropfen. In Stechelberg angekommen, konnten wir dann die neue und steilste Luftseilbahn der Welt mit 159% Steigung bestaunen, die uns in Kürze nach Mürren bringen sollte. Dort ging es gleich weiter mit der erst im April 2026 eröffneten, neuen Pendelbahn nach Birg und, nach kurzem Umsteigen, Richtung Schilthorn auf 2'970 m.

Drehrestaurant dank James Bond 007

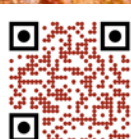
Oben angekommen durften wir bei deutlich kühleren Temperaturen die spektakuläre Rundumsicht geniessen, die von der Eigernordwand bis ins Mittelland reicht. Wem es draussen zu kalt war, konnte den «Walk of Fame» besichtigen, der die Schauspieler rund um den 007-Klassiker «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» würdigt. Diese Filmproduktion hat 1968 erst den Bau und die Fertigstellung des Drehrestaurants PIZ GLORIA ermöglicht. In diesem durften wir uns am grosszügigen und fein angerichteten Buffet bedienen. Was für ein Vergnügen, wenn beim Essen in 45 Minuten die ganze Bergwelt an einem vorüberzieht.

Unser «Hausmusiker» Thomas, der schon in der Kabine die mitreisenden Touristen



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND
BEKÄMPFE FOOD WASTE



mit seinem Schwyzerörgeli in Verückung gebracht hatte, überraschte uns zum Desert mit seiner lüpfigen Musik. Er dürfte der meistfotografierte Urschweizer auf dem Berg gewesen und mittlerweile ein Star in den asiatischen Social Media sein. Nach so viel Essen und Trinken war für die noch fitten (oder gehwilligen) Turnveteranen etwas Bewegung angesagt. Deshalb

machte sich rund die Hälfte der Gruppe auf den Weg, um von Mürren aus auf dem Wanderweg gemütlich Richtung Winteregg und Grütschalp zu wandern. Von dort gings dann mit der ebenfalls neuen Seilbahn nach Lauterbrunnen hinunter, wo uns Andi mit dem Reiscar aufnahm. Auf der Rückfahrt kam dann im Stau um Luzern endlich der langersehnte Regen.

Aber nur für kurze Zeit. Denn beim obligaten Zvieriplättli im Restaurant Breitfeld in Risch ZG war es schon wieder sonnig und schwül. Die weitere Rückfahrt verlief zügig und problemlos, so dass uns Andi pünktlich um 20:00 Uhr direkt vor der Sonne in Wislig für den obligaten Schlusstrunk ausladen konnte.



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

✓ Rechtsberatung

✓ Verkauf

✓ Bewertung

✓ Vermietung

✓ Wohnungsabnahme

✓ Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.

Zu hoch angesetzt schreckt es ab.

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Damit am Ende für Sie mehr übrig bleibt.

Turnverein und Damenriege

DR & TV Turnsaison Frühling 2026



Im Wintertraining werden mit Kraft-, Koordination- und Techniktraining die Grundlagen für die kommende Turnsaison geschaffen. Ab Februar trainieren die Geräteturnbegeisterten der Damenriege und des Turnvereins gemeinsam im Widum für die Gerätekombination mit Boden, Stufen- und Parallelbarren sowie das Sprungprogramm mit dem Minitrampolin. Durch die Zuteilung anspruchsvoller Turnelemente fördern die Programmleiter die turnerische Entwicklung der Teilnehmenden. Nebst dem Einstudieren des Programms muss somit auch viel Turnerisches geübt werden. Wer nicht in den Gerätesektionen turnt, konzentriert sich auf die Leichtathletik und bereitet sich auf die Wurf-, Sprung- und Laufdisziplinen vor.

Der alljährliche Fährabig Cup in Fehraltorf bietet die erste Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen zu beweisen und

mit den umliegenden Vereinen zu vergleichen. Nebst den sportlichen Leistungen schätzen wir auch die gesellige Atmosphäre und freuen uns sehr, bei diesem gelungenen Anlass dabei zu sein. Dank vieler Spitzenresultate im Schleuderball und dem Kugelstossen, gelingt es uns den Gesamtsieg zum dritten Mal in Folge zu holen.

Dieses Frühjahr gab es besonders wenige Turnfeste. Umso grösser war die Freude, dass wir am 30. Mai als Gäste bei den Schaffhauser Meisterschaften dabei sein durften. Mit 45 Teilnehmenden aus der Damenriege und dem Turnverein ging es gemeinsam frühmorgens ganz im Norden der Schweiz nach Beggingen. Bei mehrheitlich sonnigem Wetter können wir unser Können unter Beweis stellen. Die mitgereisten Fans sorgen für zusätzliche Motivation, unser Bestes zu zeigen. So gelingt etlichen Teilnehmern eine neue persönliche

Bestleistung. Einmal mehr beweisen wir unsere Stärke in den Wurfdisciplinen und gewinnen gemeinsam die Vereinswertung im Kugelstossen, Steinstossen, Schleuderball und Speerwerfen. Im Anschluss an den gelungenen Wettkampf lassen wir den Tag mit coolen Partymoves und bester Stimmung ausklingen.

Das Highlight der diesjährigen Wettkampfsaison sind die Regionalmeisterschaften des WTU in Wildberg am Wochenende vom 6. & 7. Juni. Die DR und der TV reisen gemeinsam mit dem Fahrrad zu unserem Nachbarverein. An diesen Tagen kommt die ganze Turnfamilie mit Damenturnverein und Männerturnverein zusammen, um die Turnfeststimmung zu geniessen. Bei schönstem Sommerwetter und geselliger Gesellschaft gelingt es uns erneut, Höchstleistungen zu erbringen. Mit der aktuellen Dominanz in den Wurfdisciplinen reicht es dieses Jahr für den Regionalmeistertitel in Kugelstossen, Steinstossen und Schleuderball. Vor vielen Fans und Besuchern können wir unsere Gerätekombination und die Sprungsektion noch ein letztes Mal mit Überzeugung aufführen.

Nachdem bereits am Samstagnachmittag alle Disziplinen abgeschlossen sind, bleibt genug Zeit, die Festlichkeiten und das Turnerleben zu geniessen.

Zudem bot der Anlass einen wertvollen Einblick in die ganze Organisation des Turnfestes, da die Turnfamilie Wislig nächstes Jahr am 5. & 6. Juni die nächsten Regionalmeisterschaften organisiert. Die Vorfreude ist bereits jetzt gross.

Cyrrill Strässle



TURNVEREIN WEISSLINGEN



Ein besonderer Moment für
unseren Verein – und für ganz Weisslingen.

FAHNEN WEIHE

Unsere neue Vereinsfahne



Nach über 30 Jahren geht
unsere bisherige Fahne in
den Ruhestand.

Nach über 30 Jahren erhält der Turnverein Weisslingen eine neue Vereinsfahne. Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit der **Wisliger-Bevölkerung** feiern und laden Dich herzlich **zur feierlichen Fahnenweihe** ein.



**SONNTAG
20. SEPTEMBER 2026**



**13.30 – 15.30 UHR
FEIERLICHE ZEREMONIE
IM WIDUM, WEISSLINGEN**



**AB CA. 15.30 UHR
FEIER MIT APÉRO UND MUSIK
FÜR GROSS UND KLEIN**



**ALLE WISLIGERINNEN UND WISLIGER
SIND HERZLICH ZU DIESEM ANLASS EINGELADEN**



der TV Wislig freut sich, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Euch feiern zu dürfen.

Historischer Verein: Ausstellung im Ortsmuseum

Die Moosi in Weisslingen, Teil 3

Thema: Handel im Inland und international, Teilhabe an Modeschauen und Messen. Sonntag, 6. September und 4. Oktober von 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Firma Moos AG hatte in aller Welt Ausstellen, die Ausstellenleiter:innen betreuten. Sie nahm an diversen Messen und

Modeschauen teil, wofür sie ihre begehrten Stoffe und/oder die daraus geschneiderten, modischen Kleidungsstücke lieferte.



Mustermesse Basel 1946 (AG A. & R. Moos); Die dazu erhältliche Broschüre kann bei Walter Trüb, Präsident HVW, walter.trueb@hv-wislig.ch, oder in der Ausstellung bezogen werden.



OVW – Ornithologischer Verein Weisslingen

Unfassbar für uns alle wurde unser Ehrenmitglied und langjähriger Präsident des OV Weisslingen

Gustav (Gusti) Heller

16.06.1954 – 25.08.2026

durch einen tragischen Unfall aus seinem Leben und aus unserer Mitte gerissen. Wir sind unendlich traurig und fassungslos.

Wir verlieren einen hilfsbereiten, lustigen und geselligen Vereinskameraden. Gusti hat den OV Weisslingen über viele Jahrzehnte als Präsident, Ehrenmitglied, erfolgreicher Kleintierzüchter und Naturschützer getragen. Er organisierte unzählige Jungtierschauen, Kleintierausstellungen und gesellige Anlässe. Wir sind dankbar für die gemeinsamen Jahre, für all die schönen Momente und Erinnerungen, die uns bleiben. Du fehlst uns sehr, doch was du uns gegeben hast, wird in unseren Herzen weiterleben.

Der Familie sprechen wir unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl aus.

In liebevoller Erinnerung

Deine Kollegen vom OV Weisslingen und von der Tösstalvereinigung



Samariterverein

Vereinsübungen

**Oktober bis Dezember
19.30 bis 22 Uhr**

- **Montag, 5. Oktober**
Diabetesnotfälle: Was ist Diabetes und wie wird es behandelt. Bei Notfällen ist es wichtig, schnell und richtig zu handeln.
- **Dienstag, 3. November**
Wasserrettungen
- **Montag, 30. November**
Chlausübung

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»



Kursangebote

- **Nothilfekurs**
18./19. September

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



Blutspenden

**Montag, 29. September
17:30 Uhr - 20:00 Uhr
im Gemeindezentrum Widum**

Mit ihrer Blutspende, gewährleisten Sie, dass unbekannten Menschen jederzeit ein sicherer Zugang zu Blut und Blutprodukten in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank.

Detaillierte Informationen zum Blutspenden unter www.blutspendezurich.ch

Blut verbindet – Leben beginnt!

Schützenverein Weisslingen

Der Schützenverein am Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur

Das Eidgenössische Schützenfest 2026 fand vom 5. Juni bis zum 5. Juli statt.

Bereits am Donnerstagmorgen, 4. Juni machten sich vier Schützen des SV Weisslingen auf nach Chur an das Eröffnungsschiessen (2 Probeschüsse in 60 Sekunden, danach 30 Schuss am Schluss gezeigt in 4 Minuten) des Eidgenössischen Schützenfestes. Etwas angespannt und ein wenig nervös holten wir die Munition und danach begaben uns in den Schützenstand Rossboden, wo wir reservierte Scheiben hatten. Mit gemischten Gefühlen ging es dann endlich los. Wow, es hat geklappt, alle Schüsse in der Zeit abgegeben und auch die Resultate konnten sich sehen lassen. Es war ein supertolles Erlebnis. Jeder bekam noch eine Erinnerungsmedaille und dank den guten Resultaten auch noch einen Wertgutschein den man in Naturalgaben einlösen konnte. Voller Freude ging es erst mal wieder nach Hause.

Doch gleich am Freitag, 5. Juni ging es für die ersten zwei Schützen des SV Weisslingen so richtig los und zwar mit der Liegend Meisterschaft (6 Passen a 10 Schuss). Die zwei Schützen begaben sich nach der Waffenkontrolle im Festzentrum in Chur auf den Schiessplatz in Rotenbrunnen, wo für sie am Nachmittag eine Scheibe reserviert war. Um 15:30 Uhr startete also für die ersten Wisliger Schützen der Wettkampf um gute Schiessresultate, was mehr oder weniger auch gelang.

Der Hauptschiessstag des SV Weisslingen war am Samstag, 6. Juni vorgesehen, denn da hatten wir den ganzen Tag zwei Scheiben reserviert und zwar auf dem Schiessstand in Tomils. Da wir ab 07:30 Uhr bereits reservierte Schiessen hatten, machte

sich ein Teil der Schützen des SV Weisslingen schon am Tag zuvor auf den Weg ins Bündnerland. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten im Hotel Giavanoli in Tomils, machten wir uns auf den Weg ins Schützenhaus in Tomils, wo wir unser Nachtessen gebucht hatten. Wir wurden von den Schützen Tomils und einem Schützenverein (SV Turbenthal-Neubrunn) aus dem Bezirk Pfäffikon sehr herzlich und freudig begrüsst. Als sich der SV Turbenthal-Neubrunn dann verabschiedet hatte, konnten wir unser köstliches Nachtessen geniessen. Die Zeit verging wie im Fluge und wir hatten auch schon rege Kontakte mit dem einheimischen Verein geknüpft. So, jetzt noch einen Schlummi (Röteli oder Vielle Prune) und dann begaben wir uns in unsere Gemächer um Fit für den nächsten Tag zu sein.

Nach einem ausgiebigen Frühstück an einem runden, sehr schön gedeckten Tisch gings dann ab auf den Schiessstand, wo es um 07:30 Uhr losging. Nach und nach purzelten nun auch die restlichen Schützen (darunter auch ein paar Jungschützen) des SV Weisslingen ein. Währenddessen hatten einige von uns schon etliche Stiche geschossen, es hatte auch schon einige Kranzresultate dabei. Da es zügig voran ging, hatten innert kürzester Zeit einige Schützen ihr Schiessprogramm schon erledigt. Einige, die das Pensum erledigt hatten, halfen denjenigen, die etwas Mühe bezeichneten. Es wurde geschaut, dass jeder zu seinem Kranzresultat kam. Das war echtes Teamwork. Schon war der Morgen herum und wir konnten uns bei der Mittagspause für den Nachmittag stärken. Um 13:30 Uhr ging der Kampf um gute Schiessresultate weiter. So gegen 17:00 Uhr hatten sozusagen alle ihre Stiche geschossen.

Wir verabschiedeten uns vom einheimischen Schiessverein und machten uns auf nach Chur (Rossboden) ins Festzentrum, um abzurechnen und unsere Medaillen, Kränze, Kranzkarten, Geld und Naturalgaben abzuholen. Nachdem jeder seinen Preis bekommen hatte, machten wir uns auf die Heimreise.

Doch das Eidg. Schützenfest war für den SV Weisslingen noch nicht zu Ende. Denn es hatten sich sechs Nachwuchsschützen(innen) und ein Jungschütz für den Tag der Jugend am Eidgenössischen Schützen-



fest qualifiziert, der am Samstag, 27. Juni stattfand. Früh morgens machten sie sich mit der Junschützenleiterin Claudia Meier und Rémy Wäckerlin (Hilfsleiter) auf den Weg nach Chur, da die Scheiben ja schon bereits am Morgen für sie reserviert waren. Ziemlich angespannt und etwas nervös machten sie sich auf, ein so gutes Resultat wie möglich zu erreichen. Nun ging es los und alle meisterten ihre Aufgabe sehr gut. Es war sicher eine sehr gute Erfahrung unter Wettkampfbedingungen für sie. Auch unsere Jungschützenleiterin war mehr als zufrieden und begeistert, wie sie sich geschlagen hatten. Nachdem Schiessen ging es dann ins Festzentrum zum Mittagessen, bis es nach der Rangverkündung wieder in Zürcher Oberland ging.

Das Absenden (Rangverkündung) des gesamten Eidgenössischen Schützenfestes findet am 5. Oktober statt. Bis dahin wird noch mit Spannung erwartet, wer noch wieviel und was zu bekommen hat und auf welchem Schlussrang man bei den einzelnen Stichen platziert ist und auch wo am Schluss wir mit dem Vereinsresultat stehen.

Hier noch einige Spitzenresultate:

Claudia Meier: Vereinsstich 92 Punkte,
Steinbock 58 Punkte
Roger Meier: Auszahlung 56 Punkte,
Serie 55 Punkte
Svenya Meier: Verein 90 Punkte
Jules Fenner: Verein 90 Punkte,
Serie 57 Punkte, Auszahlung 56 Punkte
Martin Caduff: Kranz 57 Punkte,
Rhein 75 Punkte
Diana Schiesser: Verein 90 Punkte,
Veteran 452 Punkte
Thomas Schiesser: Eröffnungsschiessen
268 Punkte, Verein 90 Punkte,
Rhein 78 Punkte, Liegend
Meisterschaft 552 Punkte
Kurt Siegfried: Steinbock 59 Punkte
Ihr könnt die gesamten Resultate des SV Weisslingen auf unserer Homepage einsehen: www.sv-weisslingen.ch unter Resultate 2026



Wisliger Forum

Grillplausch ohne Grill – dafür mit umso mehr Plausch



Spontan umdisponiert, gemeinsam genossen

Anstelle der traditionellen Grillwürste kam diesmal heisser Fleischkäse auf den Tisch, ergänzt durch die mitgebrachten Salate und Desserts. Der Planwechsel tat der Stimmung keinen Abbruch: In geselliger Runde bot der Anlass erneut Gelegenheit, nach den Sommerferien zusammenzukommen und sich auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön gebührt den Organisierenden, die wiederum für einen gelungenen Abend sorgten.



sich treffen
diskutieren
eine Meinung bilden
abstimmen

STARK FÜR WISLIG

Immer Ende August lädt das Wisliger Forum seine Mitglieder, Freunde und Gäste zu einem gemütlichen Zusammensein in die Waldhütte zur Schanze ein.

In diesem Jahr standen für einmal nicht der Grill und seine feinen Würste im Zentrum, sondern die Frage, was dieser heisse Sommer mit uns gemacht hat.



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

**Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr**

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

**Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr**



Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.



Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

- | | |
|----------------------------|---|
| • Frühstundenbetreuung | 06:30 Uhr – 08:00 Uhr |
| • Blockzeitenbetreuung | 08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr |
| • Mittagstisch | 11:45 Uhr – 13:30 Uhr |
| • Frühnachmittagsbetreuung | 13:30 Uhr – 15:00 Uhr |
| • Spätnachmittagsbetreuung | 15:30 Uhr – 18:00 Uhr |
| • Ganznachmittagsbetreuung | 13:30 Uhr – 18:00 Uhr |
| • Schulferienbetreuung | 06:30 Uhr – 18:00 Uhr |

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?

Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen

Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen

Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:



www.tagesstern.ch



Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung



[tagessterntagesstruktur](#)



[kidéal Kitas](#)

Wiehnachtsmärt und Sunntigsverchauf z’Wislig

Der Gewerbeverein freut sich, Wisliger wie auch Interessierte aus unseren Nachbargemeinden an den Wiehnachtsmärt und Sunntigsverchauf einzuladen, um sich mit Verkaufsständen zu präsentieren. Der Märt findet am Sonntag, 22. November von 11:00 bis 17:00 Uhr statt – in Weisslingen an der Rössligasse und bei der Landi, sowie in Theilingen.

Nutzen Sie das Anmeldeformular, welches Sie mit dem untenstehenden QR-Code laden können und senden Sie es bis zum 20. September an Herbert Schmid, Illnauerstrasse 21b, 8484 Weisslingen (Mail an hshmid.8484@gmail.com oder Mobile-Nr. 079 401 39 42). Herbert Schmid steht Ihnen auch für Fragen gerne zur Verfügung.



Link zum Anmeldeformular

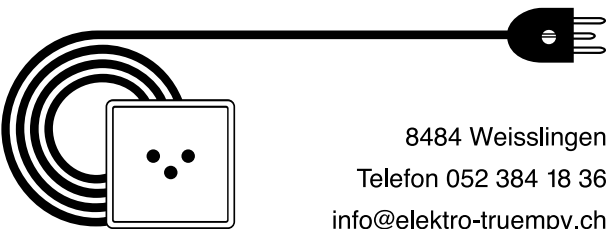
Die Vergabe der Verkaufsstände erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen.



Wir gratulieren unserem Lernenden
Dennis Bleuler herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung und freuen uns,
ihn weiterhin in unserem Team zu haben.



Trümpy Elektro AG
Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

ENGEL&VÖLKERS



Sarah Weiss

Seit 7 Jahren in der Immobilienbranche mit Erfahrung,
Engagement und Leidenschaft für Immobilien.

WINTERTHUR
043 500 64 64 | Winterthur@engelvoelkers.com

Publireportage

Flanieren, geniessen, entdecken – am Kyburger Herbstmärt

(sil) Am 19. und 20. September steht nach einem Jahr Pause wieder ein Kyburger Herbstmärt auf dem Programm. Auch dieses Mal warten die Veranstalter mit zahlreichen Attraktionen und kulinarischen Highlights auf. Ein Besuch im schmucken Städtchen Kyburg lohnt sich unbedingt, und dies für Gross und Klein.



Endlich ist es wieder so weit: Alle zwei Jahre verwandelt sich das Städtchen Kyburg in einen bunten Herbstmarkt, der mit einem breiten Angebot an schönen Waren, viel Selbstgemachtem und feinen Leckereien aufwartet. Auch dieses Jahr wird den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Programm geboten.

Am Samstag und Sonntag lädt ein grosser Markt mit über 60 Marktständen, Festbeizen und Foodtrucks zum Flanieren und Geniessen ein, daneben gibt es verschiedene Attraktionen zu entdecken. Man kann einer Holzschnitzerin über die Schultern schauen, sein Geschick beim Harassen-Stapeln oder Fünfräppler-Suchen unter Beweis stellen oder den verschiedenen musikalischen Darbietungen lauschen. Die ganz Kleinen vergnügen sich beim Ponyreiten und Kinderschminken oder versuchen ihr Glück bei der Schokokuss-Schleuder.



Entspannt unterwegs im ganzen Städtchen

Das Festgelände findet sich im ganzen Städtchen verteilt– die Durchgangsstrassen werden dieses Jahr erstmals für den Verkehr gesperrt. Das sorgt für ein entspanntes Ambiente ganz ohne Hektik.



Der Kyburger Herbstmärt ist am Samstag, 19. September von 11 bis 18 Uhr geöffnet, die Festbeizen sind sogar bis um Mitternacht für Sie da. Am Sonntag dauert der Markt von 10 bis 17 Uhr.

Mehr Infos zum Kyburger Herbstmärt gibts unter www.kyburgerherbstmaert.ch



Kyburger Herbstmärt

19./20. September 2026

**ÜBER 60 MARKTSTÄNDE
FESTBEIZEN
FOODTRUCKS**

**ALLES WAS DAS ♥ BEGEHRT
VON ALPKÄSE BIS
ZUCKERWATTE**

**HANDWERKER
AN DER ARBEIT:**

- Holzsulpturen-Schnitzen
- Holzbildhauerei

FÜR GROSS & KLEIN:

- Malatelier
- Holzschnitzel-Baggern
- Harassen-Stapeln
- Luftgewehr-Schiessen
- 5-Räppler-Suchen

FÜR KINDER:

- Kinderschminkfee
- Schokokuss-Schleuder
- Ponyreiten

MUSIK:

- Quentin Yellow
- Annina Freidl
- Sera

Samstag, 19. September 2026 | 11 bis 18 Uhr (Festbeizen bis 24 Uhr)
Sonntag, 20. September 2026 | 10 bis 17 Uhr

Weitere Informationen für Besucher auf www.kyburgerherbstmaert.ch

BÄHLER BAU
FASSADEN & RENOVATION

Bärtschi
GARTENBAU

BEREUTER
Landschaftsarchitektur

Blumen.Creativ

Kyburg

Freiwilliger Feuerwehr Kyburg

KOMPOT

Nüssli
Cremes/Trümpfen/Käse

ORGNET

Staatswald

Stadt Illnau-Effretikon

Thomas Gmür GmbH
Kernenerische Waren- und Bodenbeläge, 100% Welschigen

Trümpy Elektro AG
Elektrotechnik und mehr...

Zürcher Kantonalbank

Wisliger Agenda

11. September bis 18. Oktober

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
16. September	Familienverein	Makramee-Kurs
18. September	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
18./19. Sept.	Samariterverein	Nothilfekurs
19. September	Kinderkleiderbörse	Pumuckel-Jubiläumsfest
19. September	Fiire mit de Chline	Jubiläumsfeier
19. September	Feuerwehr Weisslingen	Einsatzübung im Dettenried
19./20. Sept.	Chorvereinigung	Konzerte in der Kirche Weisslingen
19./20. Sept.	Kyburger Herbstmärt	Samstag und Sonntag in Kyburg
20. September	TV Wislig	Fahnenweihe
23. – 25. Sept.	Gemeinde	Häckseltour
24. September	Bibliothek	Erzählcafé
24. September	Buchvernissage	https://zombie-modus.com/buecher
27. September	Gemeinde	Abstimmungssonntag
27. September	Wisliger	Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe
29. September	Pro Senectute	Ganztageswanderung
29. September	Samariterverein	Blutspenden
30. September	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
01. Oktober	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
04. Oktober	Historischer Verein	Moosi-Ausstellung, 3. Teil
05. Oktober	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
05. Oktober	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
05. Oktober	Samariterverein	Diabetes-Notfälle
09. Oktober	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
16. Oktober	Wisliger	Erscheinung Oktober-Ausgabe
23. Oktober	Gemeindeverein	Stand-Up-Comedy mit CenK

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:
Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger, Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung
Per Mail oder auf unseren Server: <https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente
Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise
1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen
CHF 450 pro Beilage, zzgl. Posttarif
CHF –.11/Ex. und. Beilegekosten

Kleininserate
CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation
Lüthi Lokalmedien GmbH,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
Tel. 052 521 03 08

Druck
Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2026		
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember

Erscheinungsdaten 2027		
Januar	03. Januar	22. Januar
Februar	31. Januar	19. Februar
März	21. Februar	12. März
April	28. März	16. April
Mai	25. April	14. Mai
Juni	30. Mai	18. Juni
Juli	27. Juni	16. Juli
Aug./Sept.	29. August	17. September
Oktober	26. September	15. Oktober
November	24. Oktober	12. November
Dezember	28. November	17. Dezember

«Mir persönlich gefällt dieser Mix ganz gut»

Als Head Airport Manager bei der Flughafen Zürich AG sorgt Ronny Walther aus Wislig gemeinsam mit seinem Team dafür, dass der Betrieb am Flughafen rund um die Uhr reibungslos funktioniert und alle geltenden Vorschriften eingehalten werden. Dabei kann es auch manchmal äusserst hektisch zu und her gehen – als ehemaliger Polizist ist er es sich zum Glück gewohnt, stets einen kühlen Kopf zu bewahren.



«Die Fliegerei hat mich schon als kleinen Jungen fasziniert. Ich bin in Zürich Schwamendingen aufgewachsen und hatte somit nicht nur den Flughafen Zürich, sondern auch den Militärflugplatz Dübendorf direkt vor der Haustüre. Der Fluglärm störte mich nie – im Gegenteil. Ich verbrachte jede freie Minute damit, den kleinen und grossen Flugzeugen beim Starten und Landen zuzuschauen. Besonders spannend fand ich die Flugzeugtechnik. Seien wir ehrlich: Eigentlich grenzt es ja schon fast an ein Wunder, dass so schwere Maschinen überhaupt fliegen können.

Als es später darum ging, eine Lehre zu machen, entschied ich mich für eine Ausbildung zum Fahrzeugschlosser – der Traum vom Fliegen begleitete mich aber weiterhin. Beruflich zog es mich aber vorerst in eine andere Richtung: Ich absolvierte die Polizeischule und wurde Polizist bei der Stadtpolizei Zürich. Elf Jahre lang arbeitete ich dort, und ich denke bis heute gerne an diese Zeit zurück. Mir hat meine Arbeit immer sehr gut gefallen: Wir waren ein wirklich gutes Team und auch wenn die Stadtpolizei nicht über eigene Flugzeuge verfügt, hatte ich bei der Polizei doch mit vielen grossen Maschinen zu tun. Ich fuhr Polizeitöff und Wasserwerfer – auch das war für mich immer ein Bubentraum gewesen.

In meiner Freizeit lernte ich Fliegen und machte die Pilotenlizenz. Dies auf dem Flugplatz Speck in Fehraltorf, wo ich mich bald auch als Flugplatzleiter engagierte. Mich interessierte längst nicht nur das Fliegen selbst, sondern auch die viele Arbeit dahinter. Drei Jahre lang ging das so, und je mehr ich mich mit der Fliegerei be-

fasste, umso grösser wurde mein Wunsch, auch beruflich voll und ganz auf diese Karte zu setzen.

Als dann eine freie Stelle bei der Airport Authority der Flughafen Zürich AG ausgeschrieben war, sah ich meine Chance gekommen und bewarb mich.

Das ist jetzt zehn Jahre her, und ich bin nach wie vor absolut zufrieden mit meinem damaligen Entscheid, dem Polizeidienst den Rücken zu kehren. Die Arbeit hier am Flughafen entspricht mir sehr und ich fühle mich total wohl.

Meine Tätigkeit ist äusserst vielseitig und anspruchsvoll. Wir kümmern uns um eine Vielzahl von verschiedenen Aufgaben – sie alle aufzuzählen würde den Rahmen dieses Portraits aber sprengen. Vereinfacht gesagt sind wir als Flugplatzleitung dafür verantwortlich, dass der Flugbetrieb reibungslos und den geltenden Vorschriften entsprechend abgewickelt werden kann – und dies während 24 Stunden am Tag. Das ist äusserst spannend, kann aber durchaus auch fordernd und manchmal ziemlich hektisch werden. Kein Tag gleicht dem anderen und meistens weiss ich am Morgen bei Arbeitsbeginn noch nicht, was alles auf mich zukommen wird.

Mir persönlich gefällt dieser Mix sehr gut – nur schon, weil ich tagtäglich mit den verschiedensten Menschen auf dem Flughafen in Kontakt komme. Egal ob Pilotin, Feuerwehrmann, Ramp-Angestellte oder Behördenmitglied – wir pflegen hier einen sehr unkomplizierten Austausch und begegnen uns stets auf Augenhöhe. Dazu gehört auch, dass sich grundsätzlich alle duzen. Ich finde das symbolisch für unsere Zusammenarbeit: Schliesslich ziehen wir

alle am gleichen Strick. Vor dreieinhalb Jahren habe ich die Leitung der Airport Manager bei der Airport Authority übernommen. Für mich war das ein logischer Schritt und ich bin dankbar für das grosse Vertrauen, das in mich gesetzt wird.

Einen Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich zu Hause bei meiner Frau Daniela und unseren beiden Kindern. Wir haben hier in Wislig ein cooles Haus mit grossem Garten: Da gibt es immer etwas zu tun. Wir haben uns eine regelrechte kleine Oase eingerichtet und ich geniesse es, an lauen Sommerabenden draussen zu sitzen und die vielen Pflanzen und Blumen rundherum zu betrachten. Am liebsten rauche ich dazu eine feine Zigarre und trinke ein gutes Glas Wein. Ich bin sowieso ein Mensch, der gerne ganz bewusst geniesst und sich dafür auch Zeit nimmt.

Zeit ist sowieso ein wertvolles Gut, das meiner Meinung nach oft viel zu wenig hoch geschätzt wird. Mit der Familie etwas unternehmen, gute Gespräche mit Bekannten und Freunden führen oder auch einfach einmal für mich alleine Musik hören und die Seele baumeln lassen – je älter ich werde, desto wichtiger werden mir solche vermeintlich unscheinbaren Tätigkeiten.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Manuela Bienz oder «Mö», wie sie eigentlich alle nennen. Sie ist in Wislig geboren und aufgewachsen und lebt mit ihrer Familie in Lendikon. Ich kenne sie vom FC Wislig. Sie ist eine sehr engagierte Frau und zudem Rösselerin mit Leib und Seele. Sie hat sicherlich viel zu erzählen.»